

alber

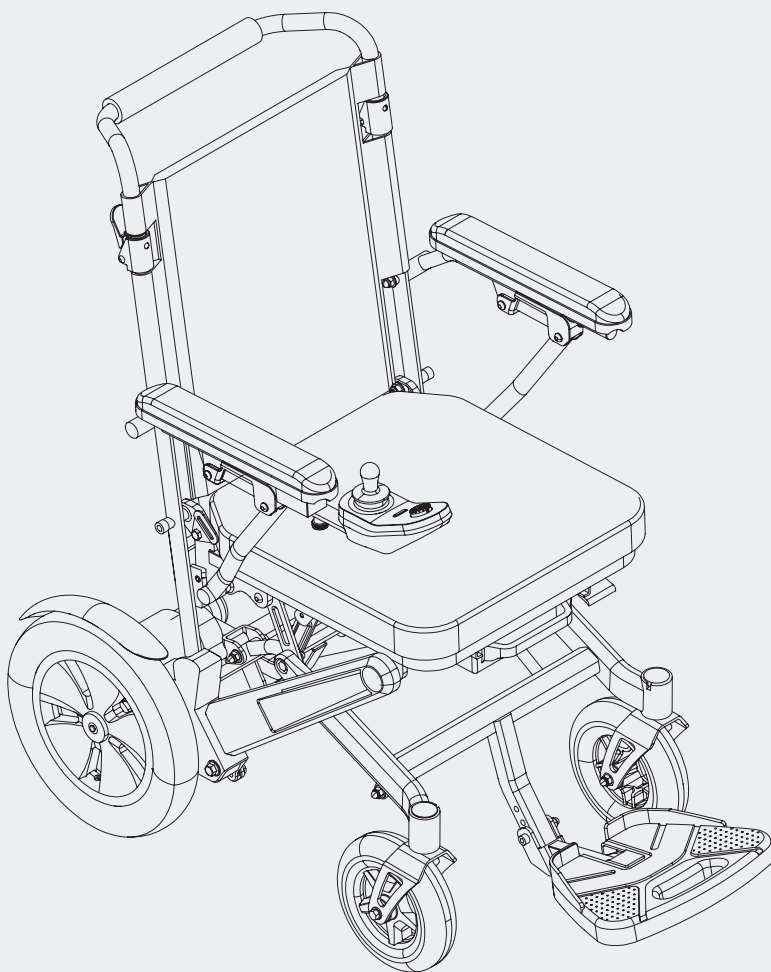
erivo®

Gebrauchsanweisung erivo R10 / pro R11

DE

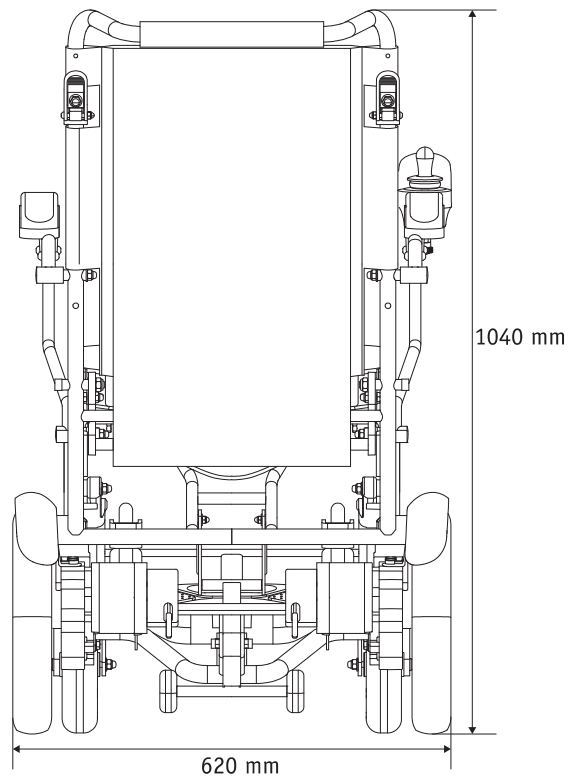
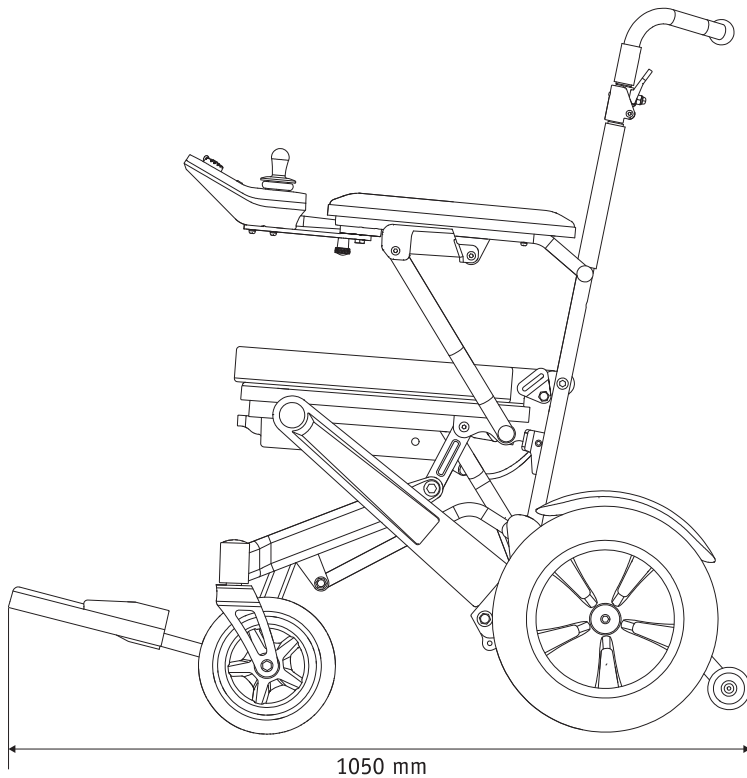
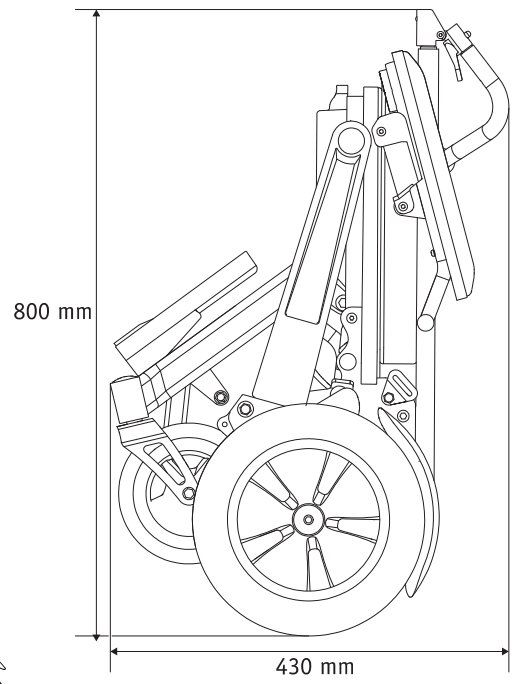
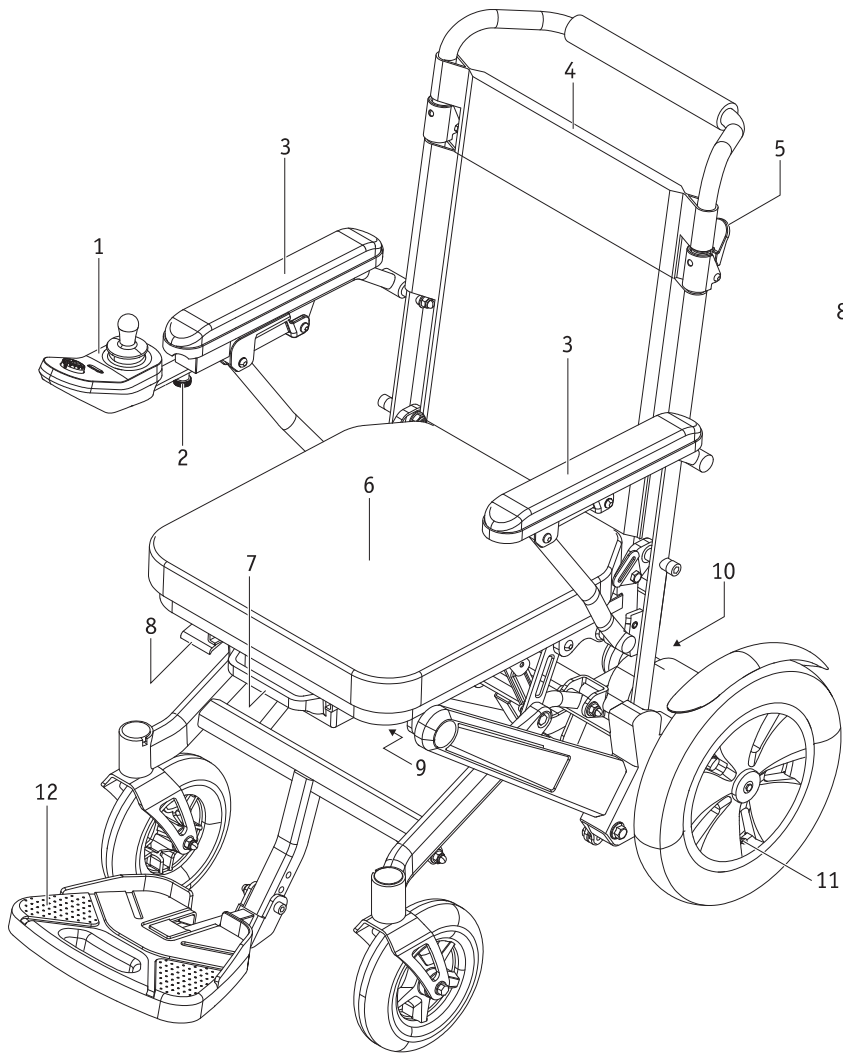
Istruzioni per l'uso erivo R10 / pro R11

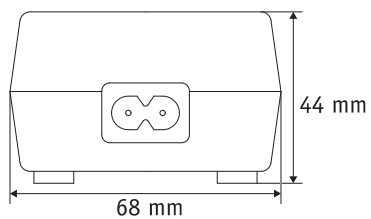
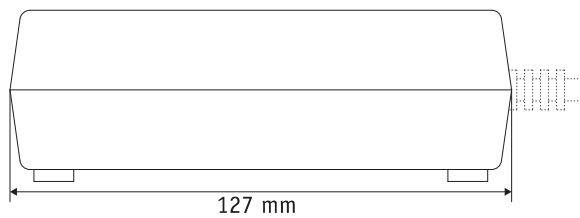
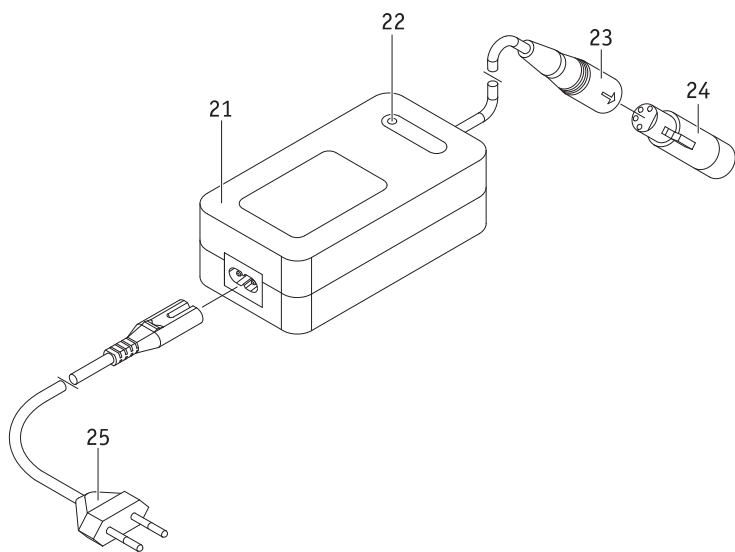
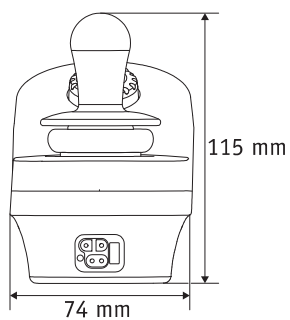
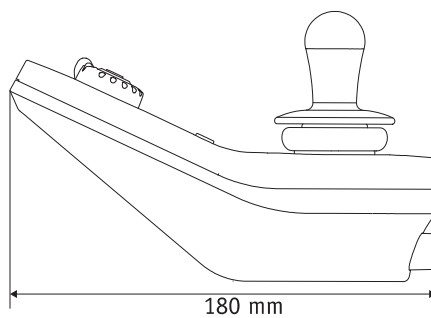
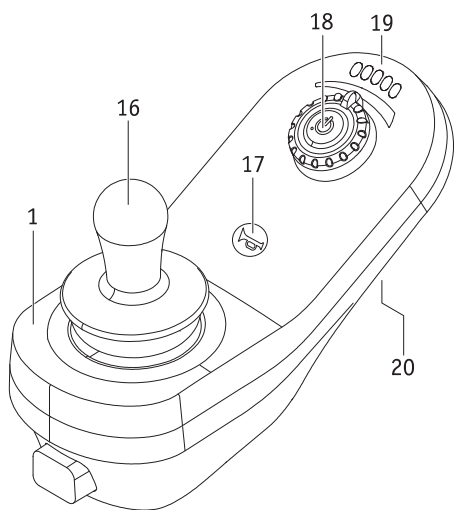
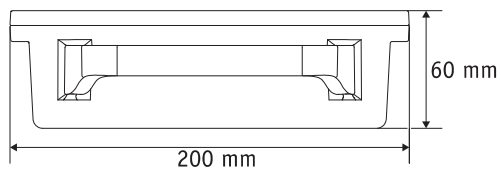
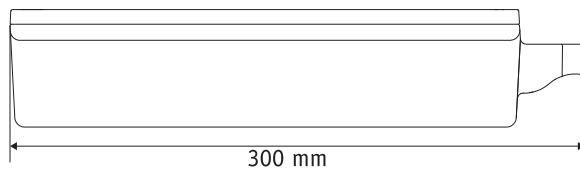
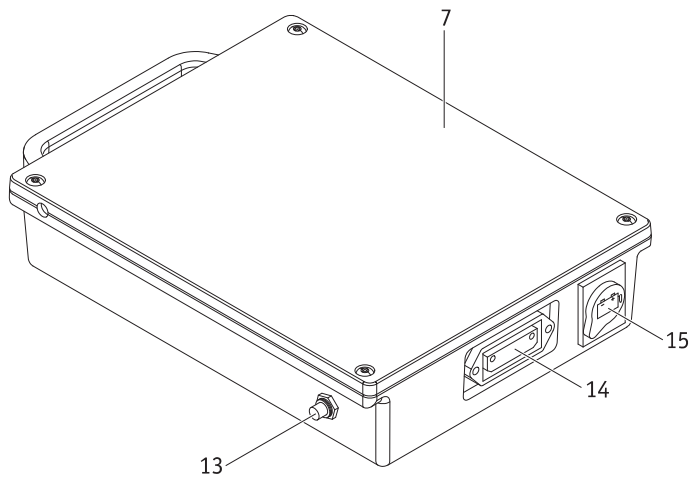
IT



CE | UK
CA







Inhalt

1. Einleitung	2	6. Warn- und Fehlermeldungen	20
1.1 Zweckbestimmung	2	6.1 Fehleranzeige am Ein/Aus Taster	20
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	6.2 Fehleranzeige durch die LEDs	20
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo	2	7. Automatische Selbstabschaltung	21
1.4 Handhabungshinweise	2	7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler	21
1.5 Zeichenerklärung	3	7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch	21
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	4	8. Luftdruck in den Rädern	21
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	9. Umsetzen	21
1.8 Optionales Zubehör	5	10. Abnehmen des Sitzkissens	21
1.9 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	11. Transport	22
2. Inbetriebnahme	6	11.1 Falten des Rollstuhls	22
2.1 Einschalten des Systems	6	11.2 Entfalten des Rollstuhls	22
2.2 Reichweite	7	12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung	24
2.3 Ausschalten des Systems	7	12.1 Einlagerung	24
2.4 Fahren in Schiebetrieb	7	12.2 Pflege	24
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo	8	12.3 Wiedereinsatz	25
3.1 Allgemeine Hinweise	8	12.4 Wartung	25
3.2 Hinweise zum Fahrtraining	8	12.5 Entsorgung	25
3.3 Sicherheitshinweise	9	13. Mitteilungen zur Produktsicherheit	25
3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen	10	14. Produkt Lebensdauer	25
3.5 Hindernisse	10	15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	26
3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	10	15.1 Mängelgewährleistung	26
3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)	12	15.2 Haltbarkeitsgarantie	26
4. Akku-Pack	13	15.3 Haftung	26
4.1 Abnehmen des Akku-Packs	13	16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	26
4.2 Anbringen des Akku-Packs	13	17. Technische Daten	27
4.3 Laden des Akku-Packs	13	18. Etiketten	28
4.3.1 Laden des Akku-Packs am Bediengerät	14		
4.3.2 Laden des Akku-Packs an dessen Ladebuchse	14	Anhang	
4.4 Kapazitätsanzeige	15	A - Inspektionsprüfungen	30
4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs	15	B - INVACARE Vertreter und Händler	32
4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	15		
4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack	16		
4.8 Lagerung des Akku-Packs	17		
4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs	17		
4.10 Wichtige Information zu Flugreisen	17		
5. Bediengerät	18		
5.1 Einschalten des Systems	18		
5.2 Abschalten des Systems	18		
5.3 Fahren mittels Joystick	18		
5.4 Warnsignal	19		
5.5 Begrenzung der Geschwindigkeit	19		
5.6 Schwenken des Bediengeräts	19		



1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der Erivo ist ein Elektrorollstuhl. Er ist als medizinisches Hilfsmittel gedacht für behinderte Personen, um deren Mobilität und Flexibilität zu steigern. Er ist weiter gedacht für Behinderungen, bei denen keine individuelle Anpassung der Sitzgeometrie erforderlich ist.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der Erivo darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen gefahren werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden oder / und zumindest die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl in allen Betriebssituationen (z.B. Straßenverkehr) sicher zu bedienen und bei Ausfall der elektrisch angetriebenen Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen,
- die nicht unter dem Einfluss von Medikamenten (welche Reaktionszeiten beeinträchtigen) oder Alkohol stehen.

Sind Sie in der Handhabung des Erivo noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Beim Betrieb des Erivo müssen die vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, ist der Erivo abzuschalten.

Ebenfalls ist es nicht gestattet, den Erivo mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des Erivo beziehungsweise dessen Bedienung ohne Lesen und Verständnis der Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet und stellt einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch dar.

Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Körperverletzungen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo

Der Erivo ist ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Nutzung und Transport, sowie Wartung und Service des Erivo müssen gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.

1.4 Handhabungshinweise

Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso dürfen der Erivo und seine Zubehörteile technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des Erivo muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Die Handhabung des Erivo erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person oder eine Person, die die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden und sich somit für die Nutzung qualifiziert hat.
- Am Erivo wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer nachweislich über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des Erivo eingeführt wurde, oder sich durch das Lesen und Verstehen der gesamten Gebrauchsanweisung für die Benutzung des Erivo qualifiziert hat.

Der Betrieb des Erivo durch nicht eingewiesene oder nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der Erivo darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen oder zusätzlichen Personen (beispielsweise Kinder). Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungen, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des Erivo an:

- Verwendung des Geräts entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen
- Technische Veränderungen am und im Gerät
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund

- eines Missbrauchs des Gerätes
- einer in die Handhabung des Geräts nicht eingewiesenen oder qualifizierten Person
- einer Verwendung entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- einer Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen

ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch

- **einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erivo und seiner Zubehörteile,**
- **die Handhabung des Erivo und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene oder qualifizierte Person,**
- **die Verwendung des Erivo und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung,**
- **die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.**

3



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Erivo mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“, „vorwärts“, „rückwärts“ usw., beziehen sich auf die Position **aus Sicht des Fahrers**.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



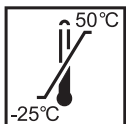
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des Erivo und seiner Komponenten, siehe Kapitel 12.5



Gerät vor Nässe schützen.



Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.

4



Gebrauchsanweisung beachten!

Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des Erivo, sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des Erivo zu lesen und zu berücksichtigen.



Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett (siehe auch Kapitel 18).



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung).



29,7 kg

Gewicht des Erivo R10 (29,7 kg).



150 kg

Maximales Personengewicht mit dem der Erivo belastet werden darf (150 kg).



6°

Maximale Steigung (6° / 10,5%).



6 km/h

Maximale Geschwindigkeit (6 km/h).

Erklärungen zu den am Erivo befindlichen Aufklebern siehe Kapitel 18.

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in dieser Gebrauchsanweisung.
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen zwingend beachtet werden!
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den Erivo daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen), sowie bei Regen, dichtem Nebel, Sturm und schlechten Sichtverhältnissen.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.



Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, Antriebsräder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser oder ähnlicher Fahrweisen ereignen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

- Erivo Rollstuhl
- Bediengerät
- Akku-Pack
- Ladegerät mit Adapter
- diese Gebrauchsanweisung

1.8 Optionales Zubehör

Informationen zu erhältlichen Zubehörteilen entnehmen Sie bitte der Alber Homepage.

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der Erivo ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehörteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.

1.9 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Komponenten und Bedienelemente

Bediengerät	1
Fixierung des Bediengeräts	2
Armlehnen links/rechts	3
Rückenlehne	4
Fixierung der Rückenlehne	5
Sitzkissen	6
Akku-Pack	7
Hebel des Klappmechanismus	8
Fixierung des Akku-Packs	9
Hebel für Betriebsmodi	10
Ventil (an beiden Antriebsrädern)	11
Fußablage	12

Akku-Pack

Akku-Pack	7
Taster für System-Neustart	13
Buchse zur Stromversorgung des Systems	14
Ladebuchse	15

Ladegerät

Ladegerät	21
LED-Anzeige	22
Ladestecker	23
Adapter	24
Netzstecker	25

Bediengerät

Bediengerät	1
Joystick	16
Taster für Warnsignal (Hupe]	17
Kombinierter Ein/Aus Taster mit Geschwindigkeitsregelung	18
LED-Anzeige	19
Ladebuchse (auf der Unterseite)	20



Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Grafiken können gegebenenfalls von dem Ihnen gelieferten Produkt abweichen.



2. Inbetriebnahme

Ihr Erivo wird betriebsbereit mit allen serienmäßig zugehörigen Betriebskomponenten und dem eventuell mitbestellten, optional erhältlichen Zubehör bei Ihnen angeliefert. Mit Anlieferung des Erivo werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, insbesondere alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Das erstmalige Fahren mit dem Erivo darf erst nach Lesen dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.



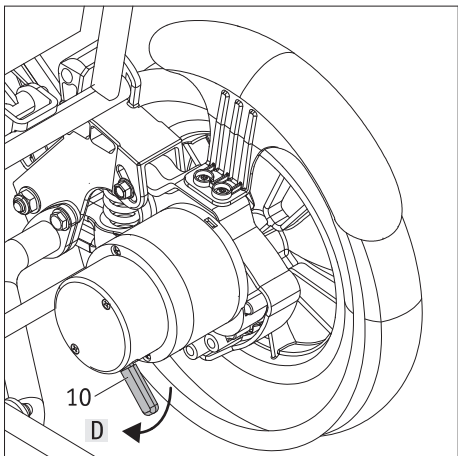
Vor der erstmaligen Nutzung des Erivo muss dessen Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen werden (siehe Kapitel 4.3.1 und 4.3.2).



Der Erivo wird bei einem Systemausfall oder sonstigen schwerwiegenden Fehlern des Systems schnell zum Stillstand gebracht, da dies normativ den sicheren Zustand darstellt. Der Rollstuhlfahrer muss körperlich und auch in seiner Reaktionszeit in der Lage sein, den dabei auftretenden Bremsbeschleunigungskräften entgegenzuwirken. Ist er hierzu nicht in der Lage, müssen Fahrten mit dem Erivo mit angelegten Gurten durchgeführt werden.



Rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen. Brennende Zigaretten könnten unbeabsichtigt auf das Sitzpolster [6] fallen und dieses ggf. verschmoren oder in Brand setzen.



2.1 Einschalten des Systems

Bevor Sie mit einer Fahrt beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass der Akku-Pack vollständig aufgeladen wurde (siehe Kapitel 4.3.1 und 4.3.2). Ist dies der Fall, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den Hebel [10] an beiden Motoren nach unten in Position D. Dadurch wird der Erivo in den elektromotorischen Betrieb versetzt.
- Schalten Sie das Bediengerät [1] ein (siehe Kapitel 5.1).
- Beginnen Sie Ihre Fahrt.
- Sollte ein Fahrbeginn aufgrund eines Fehlers oder einer Störung nicht möglich sein, wird dies im Bediengerät durch den Schalter [18] und die LED-Anzeige [19] angezeigt (siehe Kapitel 6).

Im elektromotorischen Betrieb sind die Räder, nach Abschalten des Systems (siehe Kapitel 5.2) selbsthemmend und wirken somit wie eine Feststellbremse.



Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Schalter [18] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum reduzieren (siehe Kapitel 5.5).



Beachten Sie beim Fahren mit dem Erivo unbedingt die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.



Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den Erivo keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.



Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.



Der Erivo lässt sich im elektromotorischen Betrieb nicht manuell schieben.

2.2 Reichweite

Für jeden Benutzer des Erivo ist eine der interessantesten Fragen diejenige nach der Reichweite des Systems. Generell kann gesagt werden, dass diese bei etwa 10 km liegt, Dies sind ideale Werte und beziehen sich auf ein ebenes, befestigtes Gelände. Abweichungen hiervon ergeben sich aufgrund topographischer Gegebenheiten, der Umgebungstemperatur, dem Fahruntergrund, dem Reifendruck der Vorderräder, der Rahmengenometrie, dem Gewicht des Rollstuhls, dem Personengewicht und der Bereifung der Räder.

2.3 Ausschalten des Systems

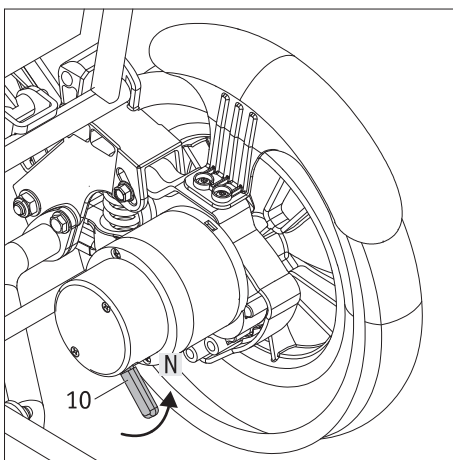
Haben Sie Ihre Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joysticks nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt. Lesen Sie hierzu weiter in Kapitel 5.2.

2.4 Fahren im Schiebetrieb

Die Erivo Räder bieten neben dem elektromotorischen Betrieb auch die Möglichkeit einer manuellen Bedienung für einen Schiebetrieb durch eine Begleitperson.

Der Schiebetrieb wird wie folgt aktiviert:

- Schalten Sie das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2).
- Ziehen Sie den Hebel [10] an beiden Motoren nach oben in Position N. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebetrieb versetzt.
- Sollten Sie irrtümlich versuchen die Räder im manuellen Betrieb über das Bediengerät anzusteuern, wird auf dem Bediengerät eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Kapitel 6).



Im Schiebetrieb befinden sich beide Räder im Freilauf. Dies bedeutet, dass keine Bremsfunktion vorhanden ist. Bei einem längeren Stillstand sollten die Räder daher in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Erivo zu verhindern.



Das Auskuppeln der Antriebsräder vom motorischen Betrieb in den Schiebetrieb darf aus Sicherheitsgründen nur in der Ebene und im Stehen durchgeführt werden. Beim Auskuppeln sollte das Antriebsrad lastfrei sein. Schalten Sie hierzu den Erivo am Bediengerät aus. Eine Betätigung der Kupplung unter Last oder während der Fahrt kann die innenliegende Mechanik beschädigen und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantieleistung. Ein Auskuppeln an einer Gefällstrecke kann zu einer gefährlichen Situation führen, da der Erivo entweder direkt oder auch später in den Freilauf schaltet und sich somit im ungünstigsten Fall unkontrolliert in Bewegung setzen kann, das heißt sich drehen kann und/oder bergab rollt. Das Auskuppeln an einer Steigung sollte nur in Notsituationen erfolgen und nur wenn eine Begleitperson anwesend ist, die den Rollstuhl aus eigener Kraft von Hand sichern kann.

3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo

3.1 Allgemeine Hinweise

- Die Steuerung der Erivo Räder erfolgt über den Joystick des Bediengerätes (siehe Kapitel 5.3). Ist das System eingeschaltet, wird jeder Impuls des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Dies betrifft sowohl die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt als auch das Beschleunigen und Abbremsen. Schalten Sie deshalb bei jedem längeren Stillstand das Bediengerät ab, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls durch eine versehentliche Berührung des Joysticks zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, nach Erhalt des Erivo zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.
- Beim Umsetzen in oder aus dem Erivo müssen dessen Antriebsräder in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein versehentliches Wegrollen des Erivo zu verhindern.

3.2 Hinweise zum Fahrtraining

- Die Sicherheit und das Wohl des Fahrers stehen an erster Stelle. Dazu ist es unbedingt erforderlich die Fahreigenschaften des Erivo kennen zu lernen. Ihr Fachhändler oder die Alber Bezirksleiter unterstützen Sie hierbei während einer kostenlosen Geräteeinweisung.
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Gebrauchsanweisung.
- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf einer ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Erivo anhalten zu können.
- Drücken Sie beim Anfahren den Joystick niemals sofort bis zum Anschlag durch. Es kann hierbei zu nicht durch den Fahrer kontrollierbaren Bewegungen des Rollstuhls kommen (Unfallgefahr).
- Bewegen Sie den Joystick sanft und nicht ruckartig. Vermeiden Sie ruckartige Vollausslenkungen des Joysticks, insbesondere bei eventuellen Gefahrensituationen, denen Sie ausweichen möchten. Bremsen Sie den Erivo vorher vorsichtshalber bis zum Stillstand ab.
- Beim Loslassen des Joysticks wird Ihr Rollstuhl sanft abgebremst. Sollte eine Schnellbremsung (sofortiger Stillstand) erforderlich werden, so drücken Sie den Joystick kurz entgegengesetzt der Fahrtrichtung und lassen ihn dann los.
- Bremsen Sie den Erivo ausschließlich über die Joysticksteuerung ab. Greifen Sie dabei niemals „zur Unterstützung“ an die Reifen.
- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenem Akku-Pack.
- Befahren sie Gefälle **keinesfalls** mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
- Befahren Sie Gefälle mit einer langsamen Geschwindigkeit, insbesondere um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können.
- Fahren Sie niemals quer zu steilen Berghängen oder ähnlichem. Eine eventuell unbeabsichtigte Verschiebung des Schwerpunkts könnte ein seitliches Kippen des Rollstuhls zur Folge haben.
- Lenken Sie beim Fahren an abschüssigen Bordsteinkanten o. ä. etwas gegen. Überqueren Sie kleinere Hindernisse wie Bordsteinkanten niemals in paralleler Fahrt, sondern rechtwinklig zum jeweiligen Hindernis. Das heißt, dass beide Räder das Hindernis gleichzeitig überqueren und nicht zueinander versetzt. Verwenden Sie nur eine geringe, dem Hindernis angepasste Geschwindigkeit.
- Montieren sie niemals die Kippstützen ab, auch nicht zur Überquerung größerer Hindernisse.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Ihr Rollstuhl ist mit den hierin vorgeschriebenen Zusatzeinrichtungen zu versehen.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenem Akku-Pack!

Bei voll aufgeladenem Akku-Pack und hohen Geschwindigkeiten ist eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Selbstabschaltung des Systems möglich. Verringern Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst langsam und vorsichtig. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 3 cm. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Kontaktieren Sie im Fall eines technischen Problems oder einer Fehlermeldung umgehend Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

3.3 Sicherheitshinweise

- Das System muss am Bediengerät vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit sollten Sie keinen Halt an Steigungen und Gefällen vornehmen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Führen Sie einen Funktionscheck durch. Siehe hierzu die Tabelle im Anhang A - Inspektionsprüfung.
- Das Fahren des Rollstuhls mit abmontierten Kippstützen ist nicht zulässig.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Erivo Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (das Reifenprofil beträgt weniger als 1 mm Tiefe), darf der Erivo nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der Erivo Antriebsräder. Angaben zum korrekten Luftdruck finden Sie auf der Außenseite der Reifen, sowie in der Tabelle in Kapitel 17. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden Erivo Antriebsrädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Der Erivo darf nicht zusammen mit einem Rollstuhl-Zuggerät, einem Handbike, oder anderen Zugvorrichtungen verwendet werden.

Bei der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Beginnen Sie Fahrten immer in der niedrigsten Geschwindigkeit und steigern Sie diese dann langsam entsprechend den äußeren Umständen.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der Erivo eingeschaltet, wird jede Berührung des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potenziellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen, oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hand vom Bediengerät.
- Greifen Sie beim eingeschalteten Erivo niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes Erivo Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Erivo Rädern! Dies könnte zu Beschädigungen führen.
- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertümpfen).
- Lassen Sie den Erivo niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der Erivo kann durch starke elektromagnetische Felder beeinträchtigt werden.
- Der Erivo kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Erivo an einer Steigung oder einem Gefälle stehen zu bleiben, muss der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt werden.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals an oder in die Erivo Antriebs- bzw. Vorderräder.
- Bremsen Sie den Erivo gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Erivo gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der Erivo ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder, durch die Mitnahme von Kindern oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des Erivo ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem Erivo bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.

Nach der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Schalten Sie den Erivo bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um die versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Joystick, sowie eine Selbstentladung des Akku-Packs zu vermeiden.
- Laden Sie den Akku-Pack Ihres Erivo möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen

Um eine maximale Stabilität des Rollstuhls und damit eine maximale Sicherheit des Fahrers zu erreichen, empfehlen wir folgende Sitzhaltungen bei einer Fahrt:



Fahrt auf der Ebene und an Gefällen



Fahrt an Steigungen und Rampen



Maximale(s) Steigung/Gefälle: 6 Grad
Maximales Personengewicht: 150 kg

Ebenso sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das maximale Personengewicht beträgt 150 kg.
- Es dürfen nur Steigungen und Gefälle mit maximal 6 Grad befahren werden. Befahren Sie niemals Steigungen, die die Nennsteigung überschreiten.
- Befahren Sie Steigungen und Gefälle, sowie insbesondere Rampen ausschließlich mit einer geringen und der Situation angepassten Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie das Fahren von engen Kurven an Steigungen und Gefällen.
- Insbesondere an Rampen sollten Sie keine Kurven fahren.
- Vermeiden Sie Fahrten auf langen Rampen und insbesondere auf unebenem Gelände, um die Gefahr eines Motordefekts zu vermeiden.
- Die Fähigkeit Ihres Erivo Steigungen zu befahren, wird unter anderem von Ihrem Gewicht, der Geschwindigkeit und Ihrem Annäherungswinkel an die Steigung beeinflusst.
- Beachten Sie die oben abgebildeten Sitzhaltungen, insbesondere jene an Steigungen und Rampen.

3.5 Hindernisse

- Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 3 cm.
- Achtung! Fahren Sie langsam und vorsichtig an ein Hindernis, bis die Erivo Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die Erivo Räder auf abgefahrene oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand des Akku-Packs, sowie die Funktionsfähigkeit des Warnsignals (Hupe) am Bediengerät.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des Erivo Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen
 - gepflasterte Wege/Straßen



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Castoren des Rollstuhls dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorgangs der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der Erivo mit einem ausreichenden Abstand zu den Kanten abzustellen und auszuschalten.



Fahren Sie keinesfalls direkt an der Kante bzw. bis zur Kante einer Rampe oder Hebevorrichtung, sondern lassen Sie hierzu ausreichend Abstand.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund, es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.



Der Erivo sollte bei Regen oder Schneefall nicht genutzt werden, um technische Schäden zu vermeiden.



Beachten Sie, dass beim Befahren von Gefällen der Bremsweg des Erivo je nach Geschwindigkeit und Grad des Gefälles signifikant länger sein kann als in der Ebene. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit daher entsprechend an.



Befahren sie Gefälle keinesfalls mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.



Beim Befahren von gepflasterten Wegen/Straßen ist erhöhte Vorsicht geboten, da die Lenkrollen des Rollstuhls (sog. Castoren) ggf. in den vorhandenen Fugenabständen blockieren könnten.



Im Fall von Feuer oder Rauch sind Rollstuhlfahrer besonders gefährdet getötet oder schwer verletzt zu werden, da sie nicht in der Lage sind sich von der Feuer- oder Rauchquelle zu entfernen. Angezündete Streichhölzer, Feuerzeuge und Zigaretten können eine offene Flamme in der Umgebung des Rollstuhls oder auf der Kleidung verursachen.

Vermeiden Sie die Benutzung oder Lagerung des Rollstuhls in der Nähe von offenen Flammen oder brennbaren Produkten und rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen.



Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Erivo abgebaute Kippstützen, Erivo Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.

3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)

Jedes Gerät mit elektrischen Bauteilen kann Störungen verursachen und dadurch störend auf die Betriebsfähigkeit anderer Geräte einwirken. Der Betrieb Ihres Erivo kann deshalb durch Radio- und Fernsehsender, Amateurfunksendern, Funkgeräte und Mobiltelefonen gestört werden. Im Extremfall könnte dies dazu führen, dass der Erivo seine Bremsen löst und sich von selbst bewegt. Zudem kann das Steuerungssystem des Erivo dauerhaft beschädigt werden.

Ihr Erivo kann elektromagnetischen Störungen bis zu 20 V/m widerstehen.

EMI Warnungen

- Generell sind Fahrten in der Nähe elektrischer Störfelder zu vermeiden.
- Benutzen Sie keine tragbaren Transceiver wie Funkgeräte oder Mobiltelefone, während der Erivo eingeschaltet ist.
Besser: Schalten Sie die Geräte vor einer Fahrt vollständig ab und schalten Sie sie erst wieder nach Beendigung einer Fahrt ein.
Der Erivo sollte vor Inbetriebnahme der Geräte vollständig abgeschaltet werden.
- Achten Sie auf nahegelegene starke Sender wie Radio- oder Fernsehsender und vermeiden Sie es in deren Nähe zu kommen.
- Schalten Sie den Erivo vollständig aus, wenn Sie im elektromotorischen Betrieb eine unbeabsichtigte, eigenständige Bewegung des Erivo bemerken. Nehmen Sie in erst wieder in einer Umgebung in Betrieb, an der keine bzw. nur geringe elektromagnetische Interferenzen auftreten.
- Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör und Komponenten, sowie eine etwaige Modifikation den Erivo anfälliger für elektromagnetische Interferenzen machen kann.



In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

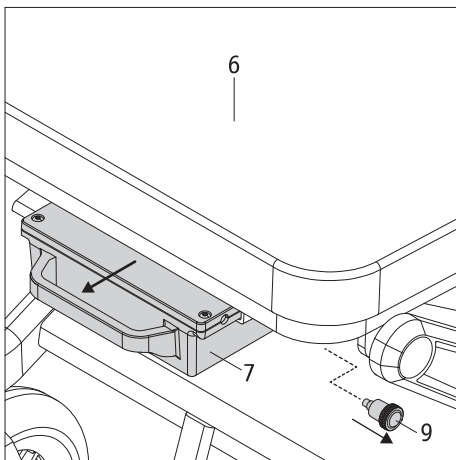
4. Akku-Pack

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des Erivo, sowie vor Beginn des Ladevorgangs die allgemeinen Informationen und Hinweise, sowie die Sicherheits- und Warnhinweise in den Kapiteln 4.5 bis 4.9. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.



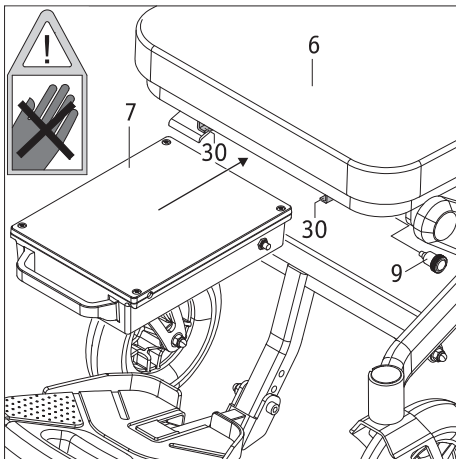
Verwenden Sie ausschließlich den dem Erivo beiliegenden, bzw. einen von Alber gelieferten Akku-Pack. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen Gewähr- bzw. Garantieleistungen. Ebenso wird für Schäden keine Haftung übernommen.



4.1 Abnehmen des Akku-Packs

In der Regel wird der Akku-Pack [7] stets an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Muss er (beispielsweise für Transportzwecke) abgenommen werden, gehen Sie wie folgt vor.

- Schalten Sie das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2).
- Ziehen Sie die auf der linken Seite unterhalb des vorderen Endes des Sitzes angebrachte Fixierung [9] etwas nach Außen und ziehen Sie gleichzeitig den Akku-Pack [7] an dessen Griff vom Rollstuhl ab.



4.2 Anbringen des Akku-Packs

Wurde der Akku-Pack vom Rollstuhl abgenommen, müssen Sie ihn zur Inbetriebnahme des Erivo im elektromotorischen Betrieb wieder am Rollstuhl anbringen.

- Vergewissern Sie sich, dass sich in der Buchse [14] keine Fremdpartikel (insbesondere metallische Gegenstände) befinden. Reinigen Sie die Buchse, wenn erforderlich.
- Führen Sie den Akku-Pack [7], wie in der nebenstehenden Grafik dargestellt, gefühlvoll in die beiden Führungsschienen [30] ein. Die Fixierung [9] braucht dabei nicht nach Außen gezogen zu werden.
- Schieben Sie den Akku-Pack bis zum Anschlag nach hinten (Achtung: Quetschgefahr). Sobald er sich in der korrekten Position befindet, wird er mit der Fixierung [9] automatisch verriegelt. Dabei ist ein deutliches „Klickgeräusch“ zu hören.

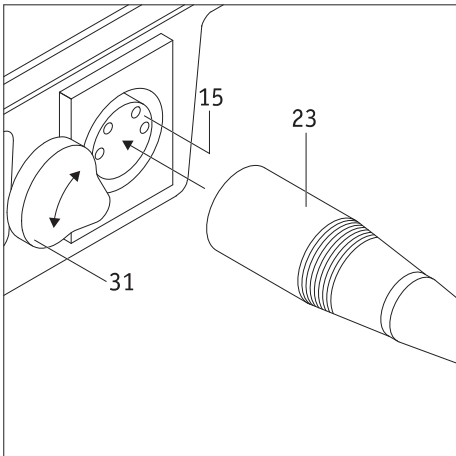
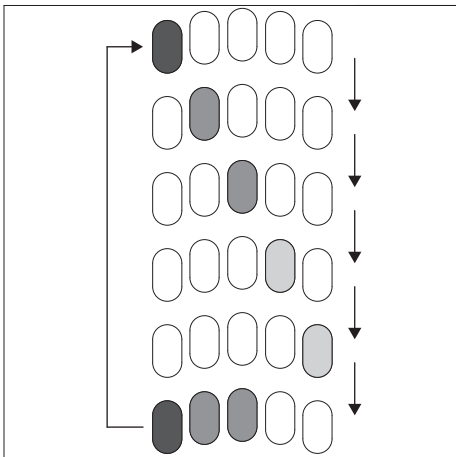
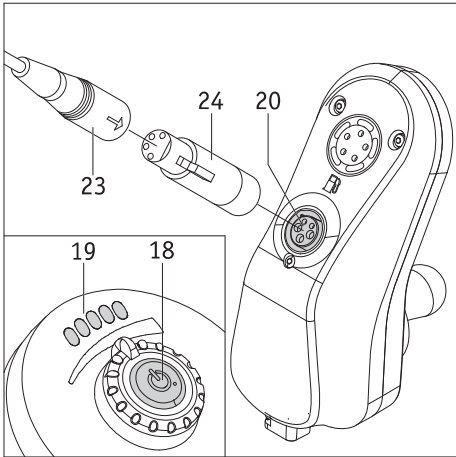
4.3 Laden des Akku-Packs

Nach jedem längeren Gebrauch Ihres Erivo sollte dessen Akku-Pack nachgeladen werden. Dies kann über das Bediengerät (Kapitel 4.3.1) oder direkt am, vom Rollstuhl entnommenen, Akku-Pack (Kapitel 4.3.2) erfolgen.

Die Dauer des Ladevorganges kann bis zu rund 7 Stunden dauern. Der jeweilige Ladefortschritt kann ausschließlich beim Laden am Bediengerät mit verfolgt werden.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku-Pack vollständig aufgeladen wurde. Die LED-Anzeige [22] am Ladegerät leuchtet dann in grüner Farbe.

Der Akku-Pack sollte stets vollständig geladen werden!



4.3.1 Laden des Akku-Packs am Bediengerät

Wir empfehlen das Laden des Akku-Packs am Bediengerät durchzuführen, da Sie sich hierbei anhand der LED-Anzeige [19] über den ungefähren Ladezustand informieren können.

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Schalten Sie den Erivo in den elektromotorischen Betrieb (siehe Kapitel 2.1) um ein unbeabsichtigtes Wegrollen während des Ladevorganges zu verhindern.
- Stecken Sie den Ladestecker [23] in den Adapter [24].
- Führen sie den Adapter [24] in die Ladebuchse [20] des Bediengerätes ein.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang beginnt. Am Ladegerät leuchtet die LED [22] in oranger Farbe.
- Sofern Sie sich über den Ladezustand informieren wollen, drücken Sie den Taster [18]. Dieser leuchtet kurz in grüner Farbe auf und blinkt anschließend nacheinander jeweils 6-mal in roter Farbe.

Gleichzeitig signalisiert die LED-Anzeige [19] den aktuellen Ladezustand. Hierbei leuchten von links nach rechts alle LEDs nacheinander kurz auf. Danach wird der ungefähre Ladezustand durch das Leuchten einer oder mehrerer LEDs angezeigt. In der nebenstehenden Grafik wären dies (als Beispiel) drei leuchtende LEDs in der untersten Reihe.

Ist der Ladevorgang vollständig abgeschlossen, leuchtet die LED [22] des Ladegerätes in grüner Farbe.

- Trennen Sie anschließend zuerst das Ladegerät vom Stromnetz und ziehen Sie danach den Adapter [24] mit dem Ladestecker [23] aus der Ladebuchse [20].
- Wurde das Ladegerät zwar vom Stromnetz getrennt und ist es jedoch noch mit dem Bediengerät verbunden, wird der elektromotorische Betrieb des Rollstuhls blockiert.



Während des Ladevorganges ist das Bediengerät deaktiviert, der elektromotorische Betrieb des Rollstuhls somit nicht möglich.

4.3.2 Laden des Akku-Packs an dessen Ladebuchse

- Nehmen Sie den Akku-Pack [7] vom Rollstuhl ab (siehe Kapitel 4.1).
- Schwenken Sie die Abdeckung [31] zur Seite.
- Führen sie den Ladestecker [23] (ohne den Adapter [24]) in die Ladebuchse [15] auf der Rückseite des Akku-Packs ein.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose. Der Ladevorgang beginnt. Am Ladegerät leuchtet die LED [22] in oranger Farbe.
- Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die LED [22] des Ladegerätes in grüner Farbe.
- Trennen Sie anschließend zuerst das Ladegerät vom Stromnetz, ziehen Sie danach den Adapter [24] mit dem Ladestecker [23] aus der Ladebuchse [20] und schwenken Sie die Abdeckung [31] über die Ladebuchse.



Zum Laden des Akku-Packs darf ausschließlich ein von Alber geliefertes Ladegerät verwendet werden.

Ein anderes Ladegerät darf keinesfalls verwendet werden!



Vor Beginn des Ladevorganges ist das System auszuschalten und der Rollstuhl durch Aktivieren des elektromotorischen Betriebs gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.








Das Ladegerät darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Nehmen Sie es von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.



Laden Sie den Akku-Pack stets vollständig auf. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nur im Notfall. Die Dauer des Ladevorganges ist abhängig von der Restkapazität des Akku-Packs.

4.4 Kapazitätsanzeige

Der für den Betrieb des Erivo erforderliche Akku-Pack [7] ist standardmäßig unter dem Sitz des Rollstuhls angebracht und verfügt über keine Kapazitätsanzeige. Die zur Verfügung stehende Kapazität des Akku-Packs wird daher durch die LEDS [19] am Bediengerät angezeigt. Diese umfasst 5 einzelne LEDs, welche von links nach rechts wie folgt angeordnet sind: 1 x rot, 2 x orange, 2 x grün. Mit Einschalten des Bediengeräts leuchten diese LEDs und signalisieren Ihnen den Ladezustand des Akku-Packs wie folgt:

LED-Anzeige	Status beim Betrieb	Status beim Ladevorgang
	Der Akku-Pack ist vollständig aufgeladen.	Der Akku-Pack wurde vollständig aufgeladen.
	Der Akku verfügt noch über 60 bis 80 Prozent Restkapazität.	Der Akku ist zwischen 60 bis 80 Prozent aufgeladen
	Der Akku verfügt noch über 40 bis 60 Prozent Restkapazität.	Der Akku ist zwischen 40 bis 60 Prozent aufgeladen
	Der Akku verfügt noch über 20 bis 40 Prozent Restkapazität. Insbesondere vor einer längeren Fahrt sollte er jetzt vollständig aufgeladen werden.	Der Akku ist zwischen 20 bis 40 Prozent aufgeladen
	Nur noch wenig Restkapazität Der Akku muss umgehend aufgeladen werden!	Der Akku ist zu 20 Prozent aufgeladen

Werden durch die LEDs von der Tabelle abweichende Signale angezeigt liegt ein Fehler vor. Siehe hierzu Kapitel 6.2.

4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs

- Laden Sie den Akku-Pack niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf dem Akku-Pack niederschlagen könnte.
- Führen Sie den Ladevorgang mit dem Rollstuhl an einer Stelle durch, die mindestens den doppelten Platzbedarf des Rollstuhls und eine ausreichende Belüftung bietet, sodass keine Gefahr durch Ansammlung von entzündlichem Gas entsteht.
- Während des Ladens können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Rollstuhl und das Ladegerät fern von Zündquellen wie Flammen und Funken.
- Laden Sie den Akku-Pack niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C.
- Verwenden Sie keinesfalls ein Verlängerungskabel, um den Ladestecker [23] bzw. den Adapter [24] mit der Buchse [14] des Akkus bzw. der Ladebuchse [20] des Bediengerätes zu verbinden.

4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang

- Vor Beginn des Ladevorgangs ist das System auszuschalten. Wird der Akku-Pack direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser durch Aktivieren des elektromotorischen Betriebs (siehe Kapitel 2.1) gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!
- Verwenden Sie zum Laden des Akku-Packs ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku-Pack aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen Akkus; laden Sie ausschließlich den Akku-Pack des Erivo.
- Das Ladegerät darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Ladefortschritt und nehmen Sie das Ladegerät erst von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegeräts so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Setzen Sie die beiden Kabel auch keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen aus.

- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselfspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die Pole des Steckers [23] am Ladekabel niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und den Stecker des Ladekabels nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie den Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose, anschließend den Ladestecker aus der Buchse am Akku-Pack.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Buchse [14] am Akku eindringen kann.
- Lagern Sie das Ladegerät in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung.
- Das Ladegerät darf nicht an Orten gelagert werden, an denen es direkten Wärmequellen, Feuchtigkeit, Wasser, Öl, Säuren oder Alkalien ausgesetzt ist, sowie an Orten, an denen möglicherweise Ozon erzeugt werden könnte.



Die von Alber gelieferten Ladegeräte dürfen ausschließlich zum Laden des Akku-Packs des Erivo verwendet werden. Keinesfalls dürfen mit den Ladegeräten andere Akkus geladen werden.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass der Adapter des Ladegeräts [24] und die Buchse [14] am Akku-Pack sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen diese mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!

4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack

- Vor der erstmaligen Benutzung des Erivo sollte dessen Akku-Pack vollständig aufgeladen werden.
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und + 50°C betrieben werden.
- Laden Sie den Akku-Pack niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C.
- Der Akku-Pack darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akku-Packs führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand.
- Ihr Erivo verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher den Akku-Pack möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Das Gehäuse des Akku-Packs darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Buchse [14] des Akku-Packs niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Buchse [14] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie den Akku-Pack keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akku-Packs muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab (siehe auch Kapitel 4.9).
- Ist der Akku-Pack defekt oder beschädigt darf der Erivo keinesfalls weiter verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich einer Reparatur.
- Achten sie stets darauf, den Akku-Pack sauber und trocken zu halten.

4.8 Lagerung des Akku-Packs

- Die Lebensdauer eines Akku-Packs ist unter anderem von seiner Lagerung abhängig. Lassen Sie deshalb den Akku-Pack und die Erivo Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie den Akku-Pack in einer kühlen, trockenen und gut belüfteten Umgebung, wo er vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akku-Packs zu erreichen, sollte dieser bei einer Temperatur von -25°C bis 50°C, einem Luftdruck von 500 bis 1060 hPa und einer Luftfeuchtigkeit von 45 bis 85 Prozent gelagert werden. Unter dieser Voraussetzung beträgt die Lagerfähigkeit des Akku-Packs 6 Monate.
- Vor der Lagerung ist der Akku-Pack vollständig aufzuladen.
- Wird der Akku-Pack länger als 6 Monate gelagert, muss er auch alle 6 Monate vollständig aufgeladen werden.
- Setzen Sie den Akku-Pack bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie den Akku-Pack vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand jeden Monat. Laden Sie ihn ggf. nach, wenn der Ladezustand unter 50 Prozent sinkt.

4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs

- Im Erivo Akku-Pack werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für Transport und Versand des Akku-Packs gelten daher entsprechende gesetzliche Bestimmungen, welche strikt einzuhalten sind! Beispielsweise darf ein defekter Akku-Pack grundsätzlich nicht in Flugzeugen transportiert werden, weder als Handgepäck noch als aufgegebenes Gepäck.
- Sollte Ihr Akku-Pack defekt sein, so bringen Sie ihn bitte persönlich zu Ihrem Fachhändler, da auch der Postversand bzw. der Versand über sonstige Versender in Bezug auf Lithium-Ionen-Akkus streng reglementiert ist. Auch hier empfehlen wir, vorab mit dem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.
- Da sich die Transportbestimmungen jährlich ändern können, empfehlen wir Ihnen dringend sich vor Antritt einer Reise mit dem Reiseveranstalter bzw. der Flug- oder Schifffahrtsgesellschaft in Verbindung zu setzen und sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren.



Sollten Sie für Transportzwecke einen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Verpackungskarton benötigen, können Sie diesen bei Ihrem Fachhändler anfordern.



Besprechen Sie vor einem Versand des Akku-Packs die erforderlichen Maßnahmen mit Ihrem Fachhändler.

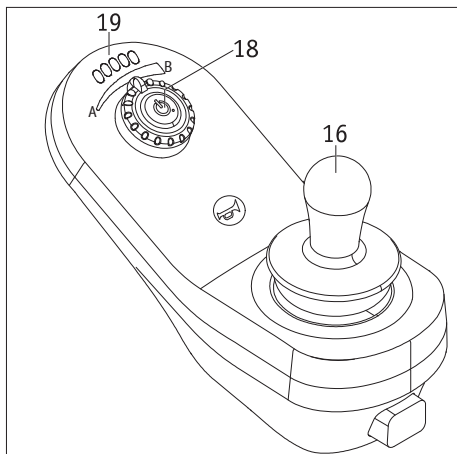
4.10. Wichtige Information zu Flugreisen

Der Erivo, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen-Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des Erivo auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den Erivo mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen-Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.



5. Bediengerät

5.1 Einschalten des Systems

Wurden die beiden Antriebsräder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt in den elektromotorischen Betrieb geschaltet, können Sie das System mit dem Bediengerät einschalten. **Berühren Sie während des Einschaltens keinesfalls den Joystick [16]. Ist dies der Fall, erhalten sie eine Fehlermeldung.**

- Drücken Sie kurz auf den Ein-/Aus Taster [18]. Das System wird eingeschaltet, der Ein-/Aus Taster [18] leuchtet in grüner Farbe und die LEDs der Anzeige [19] signalisieren die Kapazität des Akku-Packs (siehe Kapitel 4.4).
- Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Taster [18] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum (Position A) reduzieren (siehe Kapitel 5.5).
- Mit dem Joystick [21] können Sie nun die beiden Erivo Räder in Bewegung setzen. Lesen Sie vorab jedoch die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.
- Werden die eingeschalteten Räder nicht bewegt, erfolgt nach 10 Minuten eine Selbstabschaltung.

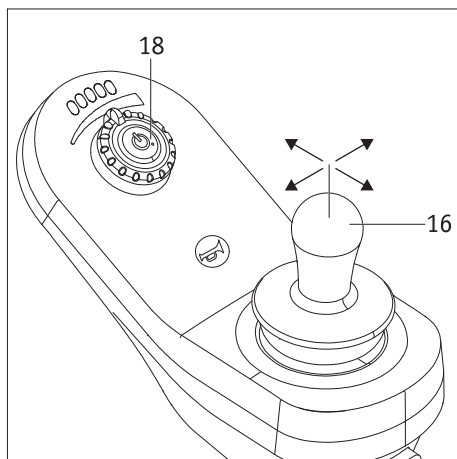


Sollte eine Fahrt nach dem Einschalten nicht möglich sein, liegt ggf. ein Fehler vor. Das Kapitel 6 enthält hierzu eine Liste mit Fehlercodes.

5.2 Abschalten des Systems

Ist eine Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten Sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joysticks nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt.

- Drücken Sie auf den Taster [18]. Das Bediengerät wird abgeschaltet, die LED-Anzeige [19] erlischt.



5.3 Fahren mittels Joystick

Das Fahren des Erivo erfolgt mit dem Joystick [16], über welchen der Fahrer sowohl die Geschwindigkeit als auch die Fahrtrichtung bestimmt.

Zunächst wird die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit mit dem Taster [18] voreingestellt. Bereits mit einer minimalen Verstellung des Joysticks in die gewünschte Fahrtrichtung beginnt nun die Fahrt mit geringer Geschwindigkeit. Diese erhöht sich, je weiter der Joystick ausgelenkt wird. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei einer Vollausslenkung des Joysticks erreicht. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.



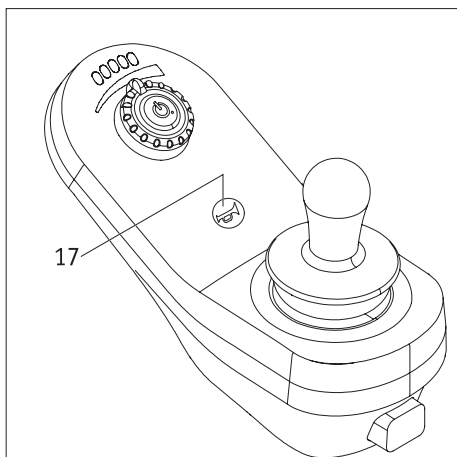
Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.

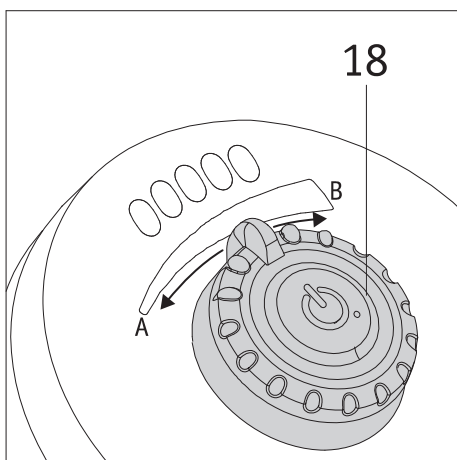


Stützen Sie sich nicht auf dem Bediengerät ab, dies könnte dadurch beschädigt werden. Nutzen Sie zum Abstützen, um aufzustehen oder um sich neu auf dem Sitz zu positionieren, immer die Armauflage am Rollstuhl!



5.4 Warnsignal

Durch Drücken des Tasters [17] ertönt am Bediengerät ein Warnsignal.



5.5 Begrenzung der Geschwindigkeit

Die minimale Geschwindigkeit Ihres Erivo beträgt 1,95 km/h, welche sich in einzelnen Stufen und bei maximaler Auslenkung des Joysticks [16] auf eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h steigern lässt.

Für verschiedene Fahrsituationen, beispielsweise in Innenbereichen, kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit individuell begrenzt werden. Wählen Sie hierzu am Taster [18] die von Ihnen gewünschte maximale Geschwindigkeit. In Richtung Position A wird die zu erreichende Geschwindigkeit verringert (minimal 1,95 km/h), in Richtung Position B erhöht (maximal 6,0 km/h).

Die derart von Ihnen festgelegte Höchstgeschwindigkeit wird erreicht, sobald eine Vollauslenkung des Joysticks [16] erfolgt. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch um 50 Prozent reduziert.

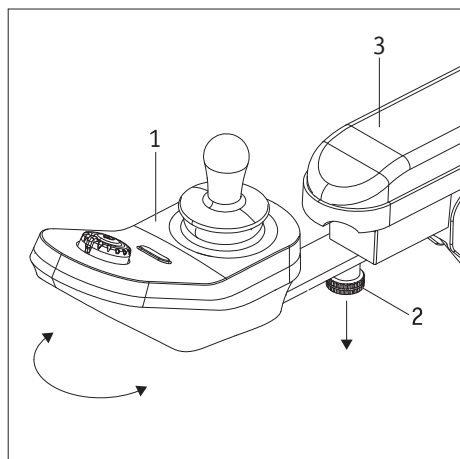
Die Einstellung der Höchstgeschwindigkeit kann sowohl im Stillstand als auch während einer Fahrt erfolgen.



Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



5.6 Schwenken des Bediengeräts

Um beispielsweise das nahe Heranfahren an einen Tisch zu ermöglichen, kann das Bediengerät [1] geschwenkt werden. Ziehen Sie hierzu die Fixierung [2] nach unten und schwenken Sie gleichzeitig das Bediengerät in die gewünschte Position. Beachten Sie, dass das Bediengerät jetzt nicht mehr an der Armlehne [3] fixiert, sondern frei beweglich ist. Wird das Bediengerät wieder in seine Standardposition zurückgeschwenkt wird es automatisch mit der Fixierung [2] an der Armlehne [3] gesichert und kann nicht mehr bewegt werden.



Befindet sich das Bediengerät außerhalb seiner Standardposition dürfen nur noch kleine Fahrkorrekturen mit geringster Geschwindigkeit, jedoch keine längere Fahrten mit dem Erivo durchgeführt werden!

6. Warn- und Fehlermeldungen

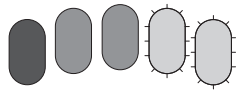


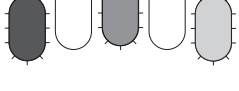
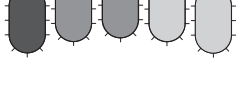
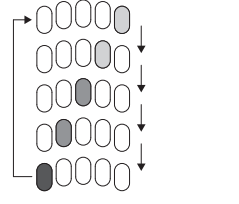
6.1 Fehleranzeige am Ein/Aus Taster [18]

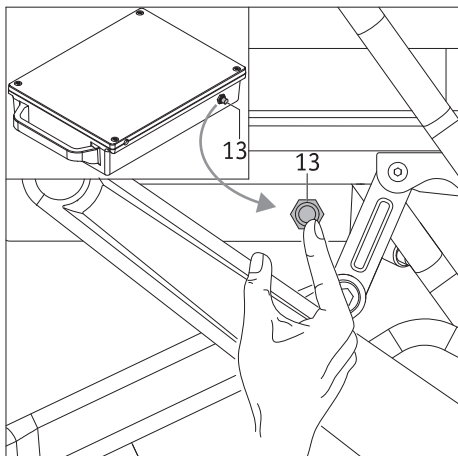
Tritt beim Einschalten ein Fehler auf, leuchten die LEDs der LED-Anzeige [19] von rechts nach links laufend einzeln nacheinander auf. Der aufgetretene Fehler wird durch den Ein/Aus Taster [18] angezeigt, welcher in roter Farbe blinkt. Die Anzahl der aufeinander folgenden Blinksignale bedeuten:

Anzahl der Signale	Fehler	Abhilfe
1	Fehler im Joystick	Überprüfen Sie, ob sich der Joystick bei Einschalten des Systems außerhalb seiner Mittelstellung befunden hat. Schalten Sie den Erivo ab, achten Sie auf eine Mittelstellung des Joysticks und schalten Sie den Erivo wieder an. Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
2	Netzwerk- oder Konfigurationsfehler	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
3	Fehler im linken Motor	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
4	Fehler im rechten Motor	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
5	Der linke Motor befindet sich im Schiebetrieb	Schalten Sie den linken Motor in den elektromotorischen Betrieb (siehe Kapitel 2.1)
6	Beide Motoren oder nur der rechte Motor befindet sich im Schiebetrieb	Schalten Sie den rechten Motor in den elektromotorischen Betrieb (siehe Kapitel 2.1)
7	Modul Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler

6.2 Fehleranzeige durch die LEDs [19]

Zusätzlich zu den in Kapitel 6.1 angeführten Fehlermeldungen werden weitere Fehler durch die LED Anzeige [19] wie folgt angezeigt.

LED-Signale	Fehler	Abhilfe
	Alle LEDs leuchten, die beiden grünen blinken. Hochspannungswarning	Der Batteriespannungspegel ist gestiegen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
	Die rote LED blinkt. Niederspannungswarning	Laden Sie den Akku unverzüglich auf.
	Die rote LED blinkt und alle 10 Sekunden ertönt ein Warnsignal. Abschaltspannung	Laden Sie den Akku unverzüglich auf.
	Die linke, mittlere und rechte LED blinken. Entsperren des Systems	Das System ist gesperrt. Schalten Sie den Erivo ab und wieder an. Achten Sie darauf, dass sich der Joystick [16] in seiner Mittelstellung befindet.
	Alle LEDs blinken. Sicherheitsfunktion um ein unbeabsichtigtes Losfahren des Erivo (verursacht durch den ausgelenkten Joystick) beim Einschalten des Systems zu verhindern.	Der Joystick [16] befindet sich nicht in seiner Mittelstellung. Schalten Sie den Erivo ab und wieder an. Achten Sie darauf, dass sich der Joystick [16] dabei in seiner Mittelstellung befindet.
	Alle LEDs leuchten nacheinander, jeweils von rechts nach links laufend, kurz auf. Laufwerkshemmung	Zählen Sie die Anzahl der Signale am Ein/Aus Taster [18] (siehe Tabelle in Kapitel 6.1) und beheben Sie den Fehler.



7. Automatische Selbstabschaltung

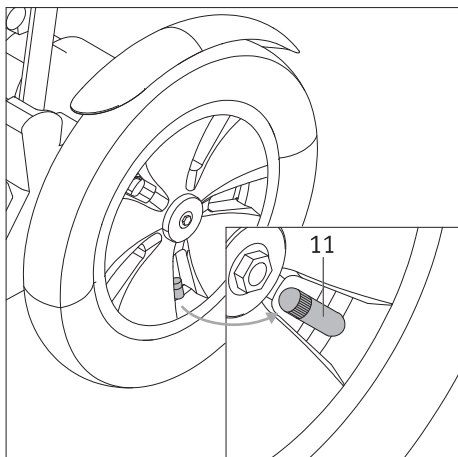
7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler

Bei einer Fehlfunktion des Systems oder eine Überlastung des Stromkreises (beispielsweise hervorgerufen durch Fahrten mit hoher Belastung an Steigungen) schaltet sich der Erivo automatisch ab. Um ihn wieder in Betrieb nehmen zu können müssen Sie das System neu aktivieren.

Drücken Sie hierzu auf den Taster [13] am unterhalb des Sitzes befindlichen Akku-Pack und anschließend auf den Ein/Aus Schalter [18] am Bediengerät.

7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch

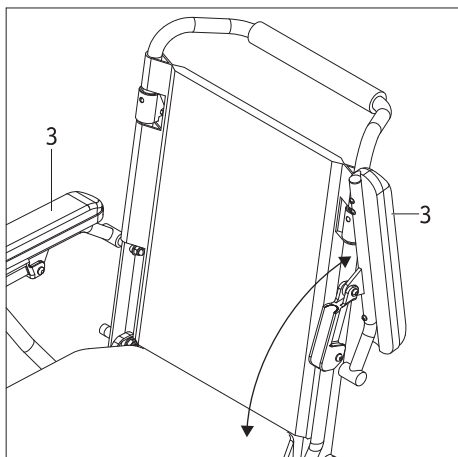
Ist der Erivo zwar eingeschaltet, wird aber nicht benutzt, erfolgt nach 10 Minuten eine automatische Selbstabschaltung. Um diese aufzuheben, muss das System durch Drücken des Ein/Aus Tasters [18] neu gestartet werden



8. Luftdruck in den Reifen

Die elektromotorisch angetriebenen Räder des Erivo sind mit einer Luftbereifung ausgestattet. Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck beider Reifen (siehe Tabelle in Kapitel 17) und füllen Sie bei Bedarf Luft nach. Ziehen Sie hierzu das Ventil [11] gefühlvoll etwas nach außen.

Die beiden Castoren (Vorderräder) sind aus Vollgummi und benötigen insofern keine Luft.

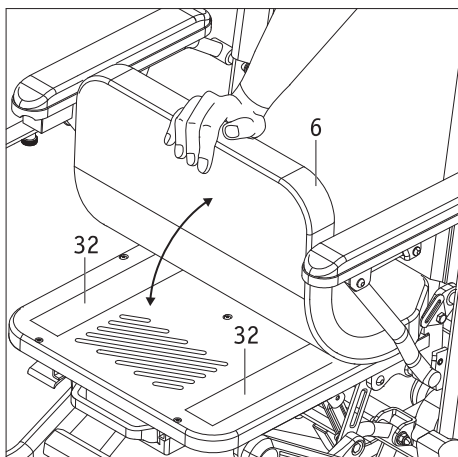


9. Umsetzen

- Schalten Sie den Erivo ab.
- Schalten Sie die beiden Antriebsräder in den elektromotorischen Betrieb damit der Erivo nicht unbeabsichtigt wegrollen kann.
- Beide Armlehnen [3] können zum Umsetzen geschwenkt werden.
- Stützen Sie sich auf den Armlehnen [3], jedoch niemals auf dem Bediengerät ab.

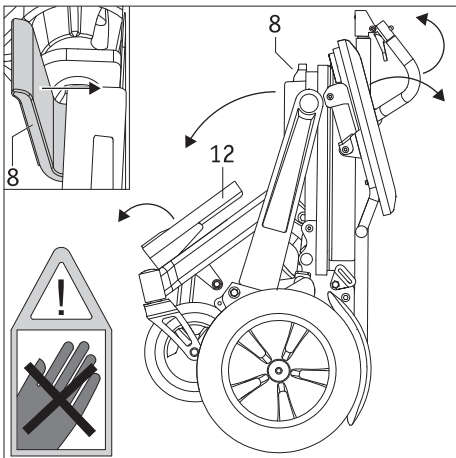
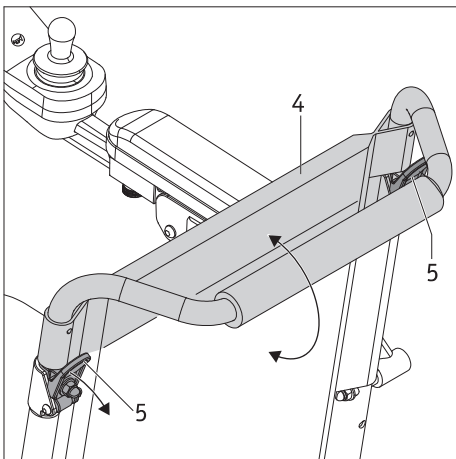
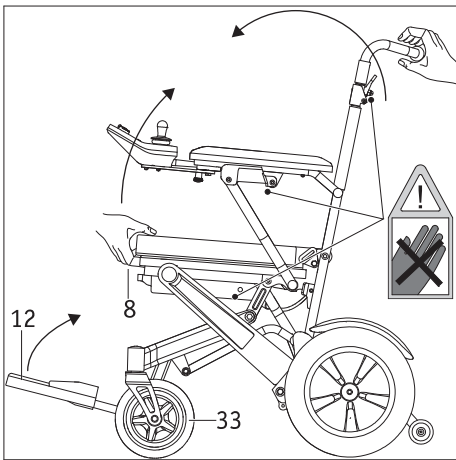
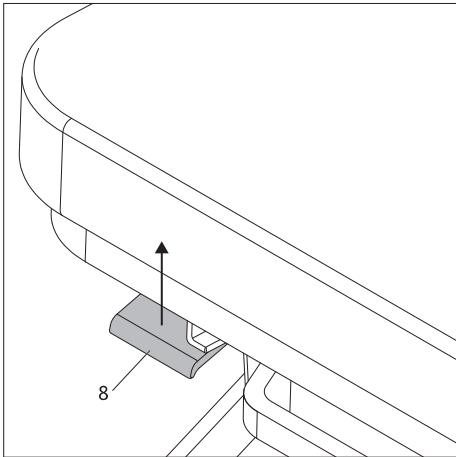


Vor dem Umsetzen muss der Erivo abgeschaltet und die beiden Antriebsräder in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



10. Abnehmen des Sitzkissens

Das Sitzkissen [6] ist durch zwei Klettbander [32] mit dem Rollstuhlsitz verbunden und kann jederzeit, beispielsweise zu Reinigungszwecken, abgezogen bzw. aufgelegt werden.



11. Transport

11.1 Falten des Rollstuhls

Für Transportzwecke kann Ihr Erivo, am besten durch eine Begleitperson, gefaltet werden. Der Akku-Pack kann hierbei entnommen werden oder im Rollstuhl verbleiben.

- Stellen Sie den Erivo auf einem ebenen Untergrund, keinesfalls an einem abschüssigen Gelände ab.
- Schalten Sie den Erivo ab.
- Ziehen Sie den rot lackierten Hebel des Klappmechanismus [8] ganz nach oben und **halten Sie den Hebel fest**. Schieben Sie gleichzeitig den Sitz und die Rückenlehne nach innen. **Lassen Sie den Hebel erst los, wenn der Verriegelungsstift in das Loch einrastet.**

Achten Sie hierbei darauf, dass die beiden Castoren [33] (Vorderräder) nicht mit Komponenten des Rollstuhls kollidieren!

ACHTUNG Quetschgefahr!

Beachten Sie die diesbezüglichen Sicherheitshinweise!

- Der Erivo ist dann vollständig zusammengeklappt, wenn Sie ein deutliches „Klicken“ hören und sich der Rollstuhl ohne Betätigung des Hebels [8] nicht mehr auseinanderziehen lässt.
- Klappen Sie die Fußablage [12] um, so dass diese eng am Rollstuhl anliegt.
- Sofern gewünscht kann nun noch die Rückenlehne [4] umgeklappt werden. Ziehen Sie hierzu die beiden Fixierungen [5] gleichzeitig nach Außen und schwenken Sie die Rückenlehne [4] in die gewünschte Position.

11.2 Entfalten des Rollstuhls

- Stellen Sie den zusammengeklappten Erivo auf einem ebenen Untergrund, keinesfalls an einem abschüssigen Gelände ab.
- Klappen Sie die Fußablage [12] um.
- Schwenken Sie die Rückenlehne zurück, bis diese automatisch mit der Fixierung [5] verriegelt wird.
- Ziehen Sie den rot lackierten Hebel des Klappmechanismus [8] ganz nach oben und **halten Sie den Hebel fest**. Ziehen Sie gleichzeitig den Sitz und die Rückenlehne auseinander. **Lassen Sie den Hebel erst los, wenn der Verriegelungsstift in das Loch einrastet.**

Achten Sie hierbei darauf, dass die beiden Castoren [33] (Vorderräder) nicht mit Komponenten des Rollstuhls kollidieren!

ACHTUNG Quetschgefahr!

Beachten Sie die diesbezüglichen Sicherheitshinweise!

- Der Erivo ist dann vollständig zusammengeklappt, wenn Sie ein deutliches „Klicken“ hören und sich der Rollstuhl ohne Betätigung des Hebels [8] nicht mehr auseinanderziehen lässt.



Sicherheitshinweis - Achtung Quetschgefahr!

Halten Sie den Rollstuhl beim Falten bzw. Entfalten ausschließlich im Bereich des Klappmechanismus [8] und der Rückenlehne, wie in der Grafik dargestellt. Greifen Sie mit den Händen niemals in den Bereich jener mechanischen Teile, die beim Falten des Rollstuhls zusammengeschoben werden.



Bereiche, in denen eine Quetschgefahr besteht, sind am Rollstuhl mit dem nebenstehenden Aufkleber gekennzeichnet.



Halten Sie den Rollstuhl beim Falten bzw. Entfalten niemals am Griff des Akku-Packs.

1.3 Sicherheitshinweise zum Verladen des Rollstuhls

11.3.1 Verladen ohne Rampe bzw. Hebebühne im gefalteten Zustand

- Verladen Sie den Erivo im gefalteten Zustand mit Hilfe einer Begleitperson.
- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Entnehmen Sie den Akku-Pack (siehe Kapitel 4.1) um ein ungewolltes Einschalten des Erivo zu verhindern
- Aktivieren sie den elektromotorischen Betrieb der Räder (siehe Kapitel 2.1) um ein ungewolltes Wegrollen der Räder zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Erivo vollständig zusammengeklappt ist und sich nicht mehr ohne Betätigung des Hebels [8] auseinanderziehen lässt (siehe Kapitel 11.2).
- Halten Sie beim Verladen oder Entladen des Erivo niemals an dessen beiden Armlehnen fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).
- Halten Sie den Erivo niemals an Teilen der Beinablage fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).

11.3.2 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch eine Begleitperson

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Aktivieren Sie den Schiebetrieb der Räder (siehe Kapitel 2.4).
- Halten Sie beim Schieben ausreichend Abstand zu den Kanten der Rampe oder Hebebühne.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Herstellers sicher beherrschen.

11.3.3 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch den Rollstuhlfahrer

- Befahren Sie eine Rampe oder einer Hebebühne äußerst vorsichtig und ausschließlich mit geringster Geschwindigkeit.
- Bei einer Hebebühne: Halten sie ausreichend Abstand zur Kante der Hebebühne.
- Fahren Sie keine Kurven auf einer Rampe.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Herstellers sicher beherrschen.



Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den Kapiteln 3.4 bis 3.6

12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung

12.1 Einlagerung

Wird Ihr Erivo über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Schützen Sie die Erivo Komponenten mit Folien, um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern sie den Erivo und seine Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Erivo und dessen Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass der Erivo und dessen Komponenten keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs in Kapitel 4.8.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Erivo und dessen Komponenten zu reinigen. Insbesondere dürfen sich auf bzw. in den Steckern [23, 24, und 25]) des Ladegerätes, der Buchse [14] am Akku-Pack, sowie der Buchse [20] des Bediengerätes keine metallischen Partikel befinden.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine Wartung (siehe Kapitel 12.4) erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

12.2 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den Erivo und seine einzelnen Komponenten niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Komponenten, insbesondere in die Räder und den Akku-Pack gelangen!



Reinigen Sie den Akku-Pack ausschließlich mit feuchten (nicht nassen!) Tüchern. Keinesfalls darf Flüssigkeit in den Akku-Pack gelangen (Brandgefahr!).



Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

Regelmäßige Reinigungsarbeiten

- Vor Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten ist der Erivo abzuschalten und in den elektromotorischen Betrieb zu versetzen. Diese Maßnahmen verhindert das unbeabsichtigte Wegrollen des Rollstuhls.
- Prüfen Sie regelmäßig den Erivo auf Sauberkeit, insbesondere dann, wenn Sie über Gras, Sand, Unebenheiten und Schlaglöcher gefahren sind.
- Setzen Sie den Erivo nicht für einen längeren Zeitraum Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie das Bediengerät stets sauber.
- Bei allen Reinigungsprozessen dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher, jedoch keinesfalls Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Tragen Sie keinesfalls flüssige Reiniger oder Lösungsmittel auf das Bediengerät, den Akku-Pack, das Ladegerät und elektrische Anschlüsse auf.
- Achten sie bei Reinigungsarbeiten insbesondere auf den Joystick des Bediengerätes. Dieser muss stets in seine Mittelstellung zurückkehren. Auch die Gummiumrandung darf nicht beschädigt sein, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.
- Sollten Sie feststellen, dass Teile des Erivo nicht mehr in vollem Umfang funktionstüchtig sind, Schrauben fehlen, freiliegende Drähte an Kabeln sichtbar oder sonstige äußerlich sichtbare Schäden zu erkennen sind, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler bezüglich einer Funktionsüberprüfung.

Jährliche Reinigungsarbeiten

Die folgenden Komponenten sollten immer bei Bedarf, aber mindestens einmal jährlich gründlich gereinigt werden.

- Armlehne: Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel oder 77% Alkohol zum Abwischen.
- Sitzpolster und Rückenlehne: Verwenden Sie zuerst einen Staubsauger und anschließend ein feuchtes Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel, da diese den Sitz beschädigen können.
- Bediengerät: Verwenden Sie ein feuchtes Tuch zum Abwischen und anschließend ein trockenes Tuch zum Trocknen. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel.

12.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der Erivo von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr Erivo kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des Erivo durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 12.2 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der Erivo Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung.

Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

12.4 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von zwei Jahren als sinnvoll erwiesen. Dieser Richtwert von zwei Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber. Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

12.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und das Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Richtlinie (Directive)) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Richtlinie (Directive) nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet. Alternativ wird der Erivo auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres Erivo wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des Erivo kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des Erivo)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der Erivo zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des Erivo.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den Erivo eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente und die Speichen.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des Erivo für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der Erivo unsachgemäß gehandhabt wird
- der Erivo nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der Erivo entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der Erivo mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen am Erivo durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem Erivo verbunden werden
- Teile des Erivo abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle, die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Technische Daten

Rad

Reichweite (1):	bis 15 km mit Standard Akku-Pack 11 Ah (Anwendungsklasse A nach EN 12184) über 25 km mit optional erhältlichem Akku 30,1 Ah (Anwendungsklasse B nach EN 12184)
Nenn-Steigung:	bis 6° (10,5%)
Geschwindigkeit:	1,95 - 6 km/h Die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten!
Motor Nennleistung:	250 W
Betriebsspannung:	24 V
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Personengewicht:	maximal 150 kg

Akku-Pack

	Standard Akku-Pack	Optionaler Akku-Pack
Zelltyp:	Lithium-Ionen Zellen, auslaufsicher und wartungsfrei	
Betriebs-Nennspannung:	25,9 V	25,2 V
Nennkapazität:	11,0 Ah	30,1 Ah
Nennenergie:	284,9 Wh	759,78 Wh
Ladetemperatur:	0°C bis 40°C	0°C bis 40°C
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C	-25°C bis +50°C
Schutzart:	IP54	IP54

System

Lagertemperatur:	-40°C bis +65°C (mit Ausnahme des Akku-Packs)
------------------	---

Gewicht der Einzelteile

Rollstuhl ohne Akku-Pack:	27,2 kg	
Akku-Pack:	2,4 kg (Standard Akku-Pack)	4,6 kg (Optionaler Akku-Pack)
Gesamtgewicht:	29,6 kg	31,8 kg

Bereifung der Räder

Bezeichnung	Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar / kPa / psi
Antriebsräder: Cheng Shin Tire	62 – 203 (12,5" * 12,25") C-628	12,5"	2,8 bar / 280 kPa / 40 psi
Castoren: PU Vorderradbereifung	200 x 50	8"	Pannensicher

(1) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladenem Akku-Pack, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Reichweite des Erivo geringer sein als in der Tabelle oben angegeben.

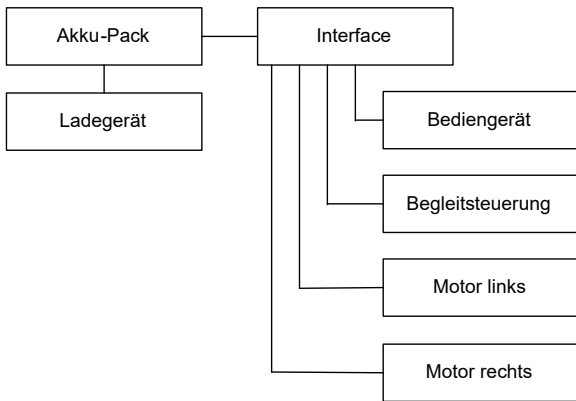
Ladegerät

Die technischen Angaben und weitere Hinweise zum Ladevorgang entnehmen Sie bitte der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Sonstiges

Alle Bauteile des Erivo sind korrosionsgeschützt.

Blockdiagramm

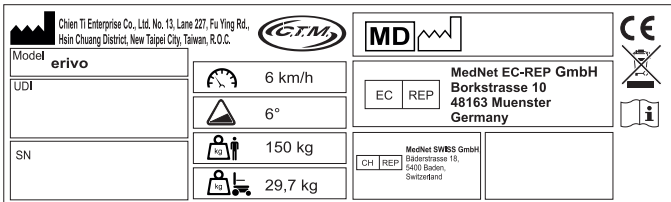


CE Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

18. Etiketten

Auf den Erivo Komponenten befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt oder Warnhinweise enthalten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!



Systemetikett an der Schnittstelle

Das Systemetikett informiert über die wesentlichen technischen Daten des Erivo und ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit der Systems.



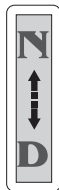
Warnung: Heiße Oberfläche

Bei längerem Lauf der Antriebsmotoren können sich deren Oberflächen erhitzen.



Warnung: Quetschgefahr.

Die Gefahr des Quetschens der Hände besteht an den gekennzeichneten Stellen des Erivo, insbesondere beim Falten des Rollstuhls.



Betriebsmodus

Einstellen des Betriebsmodus mit dem Hebel [10].

N= Schiebetrieb

D= Elektromotorischer Betrieb



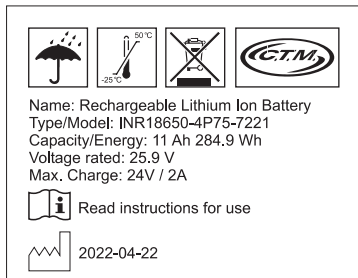
Motordaten

Das Etikett befindet sich auf beiden Motoren und informiert Sie über deren technische Daten.



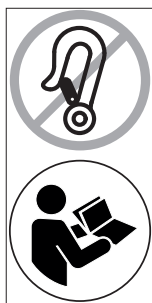
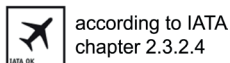
Warnung

Das Etikett befindet sich auf dem Akku-Pack und enthält Warnhinweise zu dessen Handhabung.



Daten der Akku-Packs

Das Etikett befindet sich auf der Oberseite des Akku-Packs und informiert über dessen technische Daten.



Hinweis

Das Etikett befindet sich auf dem Gehäuse des rechten Motors und weist Sie darauf hin, dass in der Gebrauchsanweisung mehrfach darauf hingewiesen wird, dass der Erivo nicht als Fahrzeugsitz verwendet werden darf.

Anhang

A - Inspektionsprüfungen

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mit dem Erivo dessen Funktionalität. Treten hierbei Fehlfunktionen auf, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Bediengerät	Prüfen Sie, ob die LED-Anzeige [19] nach dem Einschalten leuchtet.	Ist der Akku aufgeladen und eingelegt?
	Prüfen Sie den Taster [18] und die LED-Anzeige [19] hinsichtlich eventueller Fehlermeldungen (siehe Kapitel 6).	Beheben Sie die Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Kapazität des Akku-Packs (siehe Kapitel 4.4).	Laden Sie den Akku-Pack vor Fahrbeginn vollständig auf.
	Prüfen Sie die korrekte Funktion des Tasters [18] und des Joysticks [16].	Beheben Sie eventuell auftretende Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Position des Joysticks (bei ausgeschaltetem Bediengerät!). Stellen Sie sicher, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist und dass er in seine Mittelstellung zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Überprüfen Sie die Gummimanschette an der Basis des Joysticks auf Beschädigungen. Unterziehen Sie die Manschette einer Sichtprüfung. Versuchen Sie nicht, den Joystick zu reparieren.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen.
	Prüfen Sie die Funktion der Hupe [17].	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Motoren	Prüfen Sie die Motoren hinsichtlich unnatürlicher Geräusche, Überhitzung, Fehlfunktionen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Bremsen	Prüfen Sie im elektromotorischen Betrieb, ob die Bremsen bei Loslassen des Joysticks den Erivo halten, damit dieser nicht wegrollen kann.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Betriebsmodus	Prüfen Sie, ob sich die Motoren problemlos in den elektromotorischen bzw. den Schiebetrieb schalten lassen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Mechanik	Prüfen Sie, ob das Falten/ Entfalten des Erivo problemlos funktioniert	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Überprüfen Sie, ob sich die Verbindungen von Rahmen, Armlehnen und Fußstütze verformt oder gelöst haben.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen sie, ob alle Teile miteinander verschraubt sind bzw. ob Teile (z.B. Schrauben) fehlen	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Akku-Pack	Laden am Bediengerät: Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeige am Bediengerät und die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchten.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Bediengerät. Lässt sich der Fehler nicht beheben kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Laden direkt am Akku-Pack: Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchtet.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Akku-Pack. Lässt sich der Fehler nicht beheben kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Die LED-Leuchtanzeige des Ladegeräts leuchtet nicht in grüner Farbe, wenn sie vollständig aufgeladen ist.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Räder und Reifen	Überprüfen Sie an allen Rädern die Tiefe der Reifenprofile.	Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 1 mm müssen erneuert werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.
	Überprüfen Sie, ob die Reifen Risse oder Verformungen aufweisen. Befinden sich Fremdkörper in einem Reifen müssen diese entfernt werden.	Bei Rissen bzw. Verformungen muss der Reifen gewechselt werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen.	Entweicht ständig Luft aus den Reifen? Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie, ob sich die Räder drehen, ohne zu wackeln.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Ladegerät	Prüfen Sie das Ladegerät hinsichtlich dessen korrekter Funktion, insbesondere der LED-Anzeigen.	Bei Fehlfunktionen darf das Ladegerät nicht mehr benutzt werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Kabel	Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelbäume der Steuerung durch. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht ausgefranst oder durchgeschnitten sind und dass keine Drähte freiliegen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, wenn ein Problem mit einem der Kabelbäume auftritt.

Lassen sich Fehler nicht beseitigen kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler.

Anhang

B - INVACARE Vertreter und Händler

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
belgium@invacare.com
www.invacare.be

España:

Invacare SA
Avda. Del Oeste n.50, 1a, 1a
E-Valencia-46001
Tel: (34) (0)972 49 32 14
contactsp@invacare.com
www.invacare.es

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel: (31) (0)318 695 757
Fax: (31) (0)318 695 758
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Suomi:

Camp Mobility
Patamäenkatu 5, 33900
Tampere
Puhelin 09-35076310
info@campmobility.fi
www.campmobility.fi

Danmark:

Invacare A/S Sdr.
Ringvej 37
DK-2605 Brøndby
Tel: (45) (0)36 90 00 00
Fax: (45) (0)36 90 00 01
denmark@invacare.com
www.invacare.dk

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 64 66
Fax: (33) (0)2 47 42 12 24
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Norge:

Invacare AS
Grensesvingen 9, Postboks
6230,
Etterstad
N-0603 Oslo
Tel: (47) (0)22 57 95 00
Fax: (47) (0)22 57 95 01
norway@invacare.com
www.invacare.no

Sverige:

Invacare AB
Fagerstagatan 9
S-163 53 Spånga
Tel: (46) (0)8 761 70 90
Fax: (46) (0)8 761 81 08
sweden@invacare.com
www.invacare.se

Deutschland:

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de

Ireland:

Invacare Ireland Ltd
Unit 5 Seatown Business
Campus
Seatown Road, Swords,
County Dublin
Tel: (353) 1 810 7084
Fax: (353) 1 810 7085
ireland@invacare.com
www.invacare.ie

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee-Tiefgraben
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Benkenstrasse 260
CH-4108 Witterswil
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 487 70 81
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

Eastern Europe, Middle East & CIS:

Invacare EU Export
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 397
eu-export@invacare.com
www.invacare-eu-export.com

Italia:

Invacare Mecc San s.r.l.
Via dei Pini 62,
I-36016 Thiene (VI)
Tel: (39) 0445 38 00 59
Fax: (39) 0445 38 00 34
italia@invacare.com
www.invacare.it

Portugal:

Invacare Lda
Rua Estrada Velha, 949
P-4465-784 Leça do Balio
Tel: (351) (0)225 193 360
Fax: (351) (0)225 1057 39
portugal@invacare.com
www.invacare.pt

United Kingdom:

Invacare Limited
Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Tel: (44) (0) 1656 776 222
Fax: (44) (0) 1656 776 220
uk@invacare.com
www.invacare.co.uk



EC	REP
----	-----

European representative:

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germany

CH	REP
----	-----

Representative Switzerland:

MedNet SWISS GmbH
Bäderstrasse 18
5400 Baden, Aargau
Switzerland

UK	RP
----	----

Responsible Person United Kingdom:

Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom



Importeur:

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de



Manufacturer:

CHIEN TI ENTERPRISE CO. LTD.
No. 13, Lane 227,
Fu Ying Road Hsin Chuang,
Taipei, Taiwan R.O.C

Indice

1. Introduzione	2	6. Messaggi di avvertimento e di errore	20
1.1 Destinazione d'uso	2	6.1 Segnalazione di errore sul tasto ON/OFF [18]	20
1.2 Avvertenze di sicurezza importanti – da rispettare rigorosamente	2	6.2 Segnalazione di errore tramite i LED [19]	20
1.3 Uso previsto dell'Erivo	2	7. Spegnimento automatico	21
1.4 Avvertenze per l'utilizzo	2	7.1 Autospegnimento dovuto a errore interno	21
1.5 Spiegazione dei simboli	3	7.2 Autospegnimento in caso di non utilizzo	21
1.6 Condizioni di utilizzo/luoghi d'impiego ammissibili	4	8. Pressione dell'aria negli pneumatici	21
1.7 Dotazioni di serie	5	9. Trasferimento sulla sedia a rotelle	21
1.8 Accessori opzionali	5	10. Rimozione del cuscino	21
1.9 Panoramica dei principali elementi	5	11. Trasporto	22
2. Messa in servizio	6	11.1 Piegare la sedia a rotelle	22
2.1 Accensione del sistema	6	11.2 Aprire la sedia a rotelle	22
2.2 Autonomia	7	11.3 Avvertenze di sicurezza per il caricamento della sedia a rotelle	23
2.3 Spegnimento del sistema	7	12. Rimessaggio, cura, riutilizzo, manutenzione e smaltimento	24
2.4 Marcia nel funzionamento a spinta	7	12.1 Rimessaggio	24
3. Avvertenze di sicurezza e di pericolo relative alla guida con l'Erivo	8	12.2 Cura	24
3.1 Avvertenze generali	8	12.3 Riutilizzo	25
3.2 Avvertenze sull'addestramento alla guida	8	12.4 Manutenzione	25
3.3 Avvertenze di sicurezza	9	12.5 Smaltimento	25
3.4 Avvertenze di sicurezza speciali per la marcia su salite, discese o rampe	10	13. Comunicazioni inerenti alla sicurezza del prodotto	25
3.5 Ostacoli	10	14. Durata del prodotto	25
3.6 Punti e situazioni di pericolo	10	15. Garanzie e responsabilità	26
3.7 Interferenze elettromagnetiche (EMI)	12	15.1 Garanzia per i vizi della cosa	26
4. Pacco batterie	13	15.2 Garanzia di durata	26
4.1 Rimozione del pacco batterie	13	15.3 Responsabilità	26
4.2 Inserimento del pacco batterie	13	16. Avvertenza giuridica importante per l'utilizzatore di questo prodotto	26
4.3 Ricarica del pacco batterie	13	17. Dati tecnici	27
4.4 Indicatore di capacità	15	18. Etichette	28
4.5 Avvertenze generali sulla ricarica del pacco batterie	15		
4.6 Avvertenze di sicurezza sul caricabatterie e sulla ricarica	15	Appendice	
4.7 Avvertenze di sicurezza sul pacco batterie	16	A - Ispezioni	30
4.8 Conservazione del pacco batterie	17	B - Rappresentanti e rivenditori INVACARE	32
4.9 Avvertenze di sicurezza e sui pericoli relativi al trasporto e alla spedizione del pacco batterie	17		
4.10 Informazioni importanti relative agli spostamenti in aereo	17		
5. Dispositivo di comando	18		
5.1 Accensione del sistema	18		
5.2 Disattivazione del sistema	18		
5.3 Guida con il joystick	18		
5.4 Segnale di avvertimento acustico	19		
5.5 Limitazione della velocità	19		
5.6 Orientamento del dispositivo di comando	19		



10.0001.4.05.02
Edizione: 2023-06-20

Questo manuale d'uso fornisce informazioni sul prodotto *Erivo R10 / pro R11*, di seguito denominato *Erivo*.

La versione aggiornata del presente manuale d'uso può essere scaricata dal nostro sito Internet www.alber.de. Nel caso serva una versione stampata a caratteri più grandi, rivolgersi al Centro di assistenza clienti della ditta Alber.

1. Introduzione

1.1 Destinazione d'uso

L'Erivo è una sedia a rotelle elettrica. È un dispositivo medico concepito per persone disabili, atto ad aumentarne la mobilità e flessibilità. È inoltre concepito per disabilità che non richiedono un adattamento individuale della geometria di seduta.

1.2 Avvertenze di sicurezza importanti – da rispettare rigorosamente

Per motivi di sicurezza, l'utilizzo dell'Erivo è riservato a persone che

- siano state istruite sul suo impiego e/o abbiano almeno letto e compreso l'intero manuale d'uso,
- siano in grado di muovere e coordinare entrambe le mani o le braccia senza impedimenti significativi,
- siano mentalmente e fisicamente in grado di usare in sicurezza la sedia a rotelle in tutte le condizioni di esercizio (ad esempio circolazione stradale) e che, in caso di guasto delle ruote ad azionamento elettrico, siano in grado di frenare la sedia a rotelle e di arrestarla in maniera sicura,
- non siano sotto effetto di farmaci (che compromettono i tempi di reazione) o di alcol.

Se non si è in grado di utilizzare l'Erivo con sicurezza, è possibile rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

2

Durante il funzionamento dell'Erivo devono essere rigorosamente rispettati i valori predefiniti (ad esempio pendenza massima, pressione dell'aria nelle ruote sterzanti e altro), nonché le istruzioni di funzionamento generali. Le indicazioni sui valori limite non devono essere superate in alcun caso.

Inoltre è necessario evitare di transitare nelle vicinanze di forti campi elettrici interferenti.

In rari casi il funzionamento dell'Erivo può eventualmente interferire con altri dispositivi, come ad esempio le barriere antifurto dei grandi magazzini.

Non percorrere con l'Erivo scale mobili e tapis roulant.

Durante le attività sportive eseguite sulla sedia a rotelle, come per esempio il sollevamento pesi o simili, si deve disattivare l'Erivo.

È vietato combinare l'Erivo con accessori non autorizzati dalla Alber.



La messa in servizio o il comando dell'Erivo senza aver prima letto e compreso il presente manuale d'uso è vietata e ne costituisce un uso improprio.

In caso di uso improprio sussiste il pericolo di infortuni.

1.3 Uso previsto dell'Erivo

L'Erivo è prevista esclusivamente per il trasporto di persone impossibilitate a camminare normalmente. L'uso, il trasporto, la manutenzione e l'assistenza dell'Erivo devono avvenire come indicato nel presente manuale d'uso.

1.4 Avvertenze per l'utilizzo

Non devono essere montati accessori diversi da quelli approvati dalla Alber. Inoltre l'Erivo e i relativi accessori non devono essere modificati tecnicamente.

Per l'uso dell'Erivo devono essere assicurate le seguenti condizioni preliminari:

- Rispettare i dati, le istruzioni e le raccomandazioni contenuti nel presente manuale d'uso.
- L'Erivo deve essere utilizzata esclusivamente da parte di una persona che sia stata istruita sul suo impiego o che abbia letto e compreso l'intero manuale d'uso e che sia quindi qualificata per l'uso.
- L'Erivo non è stata assoggettata a modifiche tecniche né da parte dell'utilizzatore né di terzi.

Per persona istruita si intende chi sia stato addestrato, in maniera comprovabile, in relazione ai compiti ad esso affidati e ai possibili pericoli in caso di comportamento improprio e chi sia stato istruito sull'uso dell'Erivo, o chi si sia qualificato per l'uso con la lettura e la comprensione dell'intero manuale d'uso.

È rigorosamente vietato l'utilizzo dell'Erivo da parte di utilizzatori non istruiti o non qualificati.

L'Erivo non deve essere impiegata per scopi contrari all'uso previsto. Ciò riguarda soprattutto qualsiasi tipo di trasporto di carichi, come ad esempio il trasporto di oggetti d'uso comune o di altre persone (ad esempio bambini). Il rispetto dei dati relativi all'esecuzione della manutenzione nonché il rispetto e l'osservanza delle avvertenze di sicurezza e di pericolo contenute nel presente manuale d'uso fanno anch'esse parte dell'uso previsto.

La Alber GmbH considera i seguenti casi uso improprio dell'Erivo:

- utilizzo del dispositivo in maniera contraria alle istruzioni e raccomandazioni contenute nel presente manuale d'uso
- superamento dei limiti tecnici definiti nel presente manuale d'uso
- modifiche tecniche del dispositivo
- montaggio e uso di componenti e accessori non fabbricati od offerti da Alber.

La Alber GmbH declina ogni responsabilità per eventuali danni dovuti a

- utilizzo improprio del dispositivo
- uso del dispositivo da parte di una persona non istruita o non qualificata
- impiego del dispositivo in maniera contraria alle istruzioni e raccomandazioni del presente manuale d'uso
- superamento dei limiti tecnici definiti nel presente manuale d'uso.



Alber GmbH esclude qualsiasi responsabilità in caso di danni derivanti da

- **uso improprio dell'Erivo e dei relativi accessori**
- **manipolazione dell'Erivo e dei relativi accessori da parte di una persona non istruita o non qualificata**
- **uso dell'Erivo e dei relativi accessori in modo diverso da quanto qui indicato, soprattutto nelle avvertenze di sicurezza e di pericolo del presente manuale d'uso**
- **superamento dei limiti tecnici definiti nel presente manuale d'uso da parte dell'utente o di terzi.**



Prima di mettere in servizio l'Erivo familiarizzare con le avvertenze di sicurezza e di pericolo fornite nei singoli capitoli del presente manuale d'uso.

1.5 Spiegazione dei simboli

Nel presente manuale d'uso suggerimenti e avvertenze importanti sono contrassegnati come segue:



Avvertenza di suggerimenti e informazioni particolari.



Mette in guardia da possibili pericoli per la sicurezza e l'incolumità fisica nonché da possibili rischi di lesioni. Avvertimento di possibili problemi tecnici o danni.

Per prevenire lesioni alle persone e danni al prodotto, osservare tassativamente queste avvertenze o avvertimenti!

Le indicazioni nel presente manuale d'uso come, ad esempio, "anteriore", "posteriore", "sinistra", "destra", "avanti", "indietro" ecc. sono da intendersi dalla **prospettiva della persona che siede sulla sedia a rotelle.**

Di seguito sono illustrati i simboli impiegati sulle etichette e in parte nel presente manuale d'uso.



L'Erivo soddisfa tutti i capitoli pertinenti della norma EN 12184 relativi alle sedie a rotelle elettriche, nonché i riferimenti normativi pertinenti di questa norma, in particolare le norme ISO 7176-14 e EN 1021-2 (o l'equivalente ISO 8191-2),

ed è quindi conforme al Regolamento UE relativo ai dispositivi medici 2017/745 (RDM) ed è classificato come dispositivo medico di classe I.



Questo prodotto reca la marcatura UKCA in conformità con la Parte II UK MDR 2002 (e successive modifiche) Classe I.



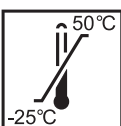
Dispositivo medico



Per le avvertenze sullo smaltimento dell'Erivo e dei relativi componenti, vedere il capitolo 12.5



Proteggere il dispositivo dall'umidità.



Indicazione dell'intervallo di temperatura in cui il dispositivo può essere utilizzato.

4



Rispettare il manuale d'uso!

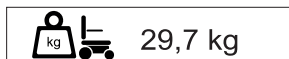
Il presente manuale d'uso contiene, tra le altre cose, istruzioni, informazioni e avvertenze relative all'uso dell'Erivo e alla ricarica della batteria. Leggere e rispettare tali informazioni prima della messa in servizio o della prima ricarica dell'Erivo.



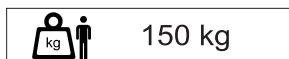
Indicazione della data di fabbricazione sull'etichetta di sistema (vedere anche il capitolo 18).



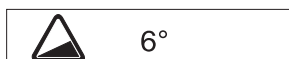
Nome e indirizzo del produttore del dispositivo (vedere il retro del presente manuale d'uso).



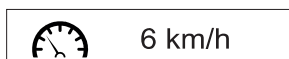
Peso dell'Erivo R10 (29,7 kg).



Peso massimo della persona con cui l'Erivo può essere caricata (150 kg).



Pendenza massima (6° / 10,5%).



Velocità massima (6 km/h).

Le spiegazioni degli adesivi applicati sull'Erivo sono disponibili al capitolo 18.

1.6 Condizioni di utilizzo/luoghi d'impiego ammissibili

- Rispettare le avvertenze sulle condizioni di utilizzo ammissibili contenute nel presente manuale d'uso.
- Le limitazioni delle condizioni di utilizzo ammissibili (ad es. pendenza massima superabile, altezza massima ammissibile degli ostacoli, peso massimo dell'utilizzatore ecc.) devono essere assolutamente rispettate!
- L'Erivo deve essere utilizzata soltanto a temperature comprese tra -25 °C e +50 °C. Non esporre quindi l'Erivo a fonti di calore (come ad es. radiazioni solari intense), in quanto in questo caso le superfici si possono riscaldare fortemente.
- Evitare il transito su terreni non battuti (ad es. ghiaia, sabbia, fango, neve, ghiaccio o pozzanghere profonde) e in caso di pioggia, nebbia fitta, tempesta e condizioni di scarsa visibilità.
- Osservare in particolare le avvertenze di sicurezza e di pericolo a partire dal capitolo 3.



Quando l'Erivo non viene utilizzata si raccomanda di non esporla in maniera continua alla radiazione solare diretta. Il motore potrebbe infatti surriscaldarsi e, in casi estremi, non essere in grado di erogare la piena potenza. Se esposti a radiazioni solari intense, anche i componenti in plastica invecchiano più rapidamente.



Non è consentita la guida con le cosiddette "impennate" (rotelline antiribaltamento rimosse dalla sedia a rotelle, ruote motrici sul pavimento, ruote anteriori sospese liberamente nell'aria). La Alber GmbH declina ogni responsabilità per incidenti causati da suddetto stile di guida o da uno stile di guida simile.

1.7 Dotazioni di serie

- Sedia a rotelle Erivo
- Dispositivo di comando
- Pacco batterie
- Caricabatterie con adattatore
- Il presente manuale d'uso

1.8 Accessori opzionali

Per informazioni sugli accessori disponibili consultare la home page Alber.

Si raccomanda di usare soltanto accessori originali della ditta Alber.

L'Erivo è concepita in modo da fornire prestazioni ottimali quando viene utilizzata con accessori originali Alber. La Alber non risponde dei danni al prodotto o incidenti (come ad esempio incendi o simili) provocati da malfunzionamenti di accessori o ricambi non originali. La garanzia non copre le riparazioni che si rendono necessarie a causa di malfunzionamenti di accessori non originali. Le riparazioni di questo tipo possono essere commissionate a pagamento.

1.9 Panoramica dei principali elementi

(aprire il disegno d'insieme nella copertina)

Componenti ed elementi di comando

Dispositivo di comando	1
Fissaggio del dispositivo di comando	2
Braccioli di sinistra/destra	3
Schienale	4
Fissaggio dello schienale	5
Cuscino	6
Pacco batterie	7
Sollevamento del meccanismo di ribaltamento	8
Fissaggio del pacco batterie	9
Leva per modalità operative	10
Valvola (su entrambe le ruote motrici)	11
Poggiapiedi	12

Pacco batterie

Pacco batterie	7
Tasto per il riavvio del sistema	13
Presa per l'alimentazione del sistema	14
Presa di ricarica	15
Caricabatterie	
Caricabatterie	21
Indicatore a LED	22
Spina di ricarica	23
Adattatore	24
Spina di rete	25

Dispositivo di comando

Dispositivo di comando	1
Joystick	16
Pulsantiera per segnale di avvertimento (avvisatore acustico)	17
Tasto ON/OFF combinato con regolatore di velocità	18
Indicatore a LED	19
Presa di ricarica (sul lato inferiore)	20



Le immagini contenute nel presente manuale d'uso possono differire dal prodotto consegnato.



2. Messa in servizio

L'Erivo viene consegnata già pronta per l'uso con tutti i relativi componenti operativi di serie e gli accessori opzionali eventualmente ordinati.

Alla consegna dell'Erivo, il vostro rivenditore autorizzato vi spiegherà l'uso del sistema e degli accessori eventualmente ordinati. Vi consegnerà anche il presente manuale d'uso che, oltre alle informazioni tecniche, contiene anche importanti istruzioni per la guida. Leggere attentamente il manuale d'uso, in particolare tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo.

È possibile mettere in marcia l'Erivo per la prima volta solo dopo aver letto il presente manuale d'uso.



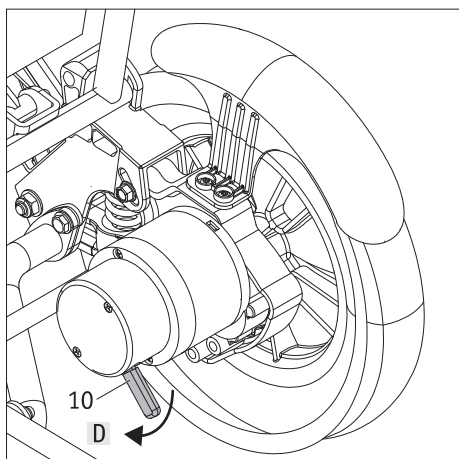
Prima del primo utilizzo dell'Erivo, il relativo pacco batterie [7] deve essere ricaricato completamente (vedi capitolo 4.3.1 e 4.3.2).



In caso di avaria del sistema o di altro errore grave del sistema, l'Erivo viene arrestata rapidamente in quanto, dal punto di vista normativo, l'arresto rappresenta lo stato sicuro. L'utilizzatore della sedia a rotelle deve essere in grado, in quanto a caratteristiche fisiche e rapidità di risposta, di rispondere alle forze di accelerazione in frenata che si verificano. Se non è in grado, gli spostamenti con l'Erivo devono essere effettuati con la cintura allacciata.



Non fumare mentre si utilizza la sedia a rotelle. Le sigarette accese potrebbero cadere inavvertitamente sull'imbottitura del sedile [6] e fonderla oppure incendiarla.



2.1 Accensione del sistema

Prima di mettersi in marcia, accertarsi che il pacco batterie sia ricaricato completamente (vedere capitolo 4.3.1 e 4.3.2). In tal caso, procedere nel seguente modo:

- Premere la leva [10] su entrambi i motori verso il basso in posizione D. In questo modo entra in funzione il motore elettrico dell'Erivo.
- Accendere il dispositivo di comando [1] (vedere il capitolo 5.1).
- Iniziare la marcia.
- Se non è possibile iniziare la marcia a causa di un errore o di un malfunzionamento, ciò viene segnalato sul dispositivo di comando dal tasto [18] e dall'indicatore a LED [19] (vedere il capitolo 6).

Nel funzionamento motorizzato, dopo lo spegnimento del sistema (vedere il capitolo 5.2) le ruote sono autobloccanti e funzionano quindi come un freno di stazionamento.



Se non si conoscono ancora bene l'Erivo e le relative caratteristiche di guida, inizialmente è consigliabile ridurre al minimo la velocità massima raggiungibile mediante il tasto [18] (vedere il capitolo 5.5).



Durante guida con l'Erivo osservare tassativamente le avvertenze di sicurezza e di pericolo fornite nel capitolo 3.



L'Erivo deve essere utilizzata soltanto a temperature comprese tra -25 °C e +50 °C. Non esporre l'Erivo a fonti di calore (come ad es. radiazioni solari intense), in quanto in questo caso le superfici si possono riscaldare fortemente.



Quando l'Erivo non viene utilizzata si raccomanda di non esporla in maniera continua alla radiazione solare diretta. Il motore potrebbe infatti surriscaldarsi e, in casi estremi, non essere in grado di erogare la piena potenza. Se esposti a radiazioni solari intense, anche i componenti in plastica invecchiano più rapidamente.



Durante il funzionamento motorizzato, l'Erivo non può essere spinta manualmente.

2.2 Autonomia

Per tutti gli utilizzatori dell'Erivo una delle domande più interessanti è quella sull'autonomia del sistema. In generale è possibile affermare che è di circa 10 km. Tuttavia si tratta di valori ideali riferiti a terreni piani e compatti. Scostamenti da tali valori possono essere dovuti, ad esempio, a condizioni topografiche, temperatura ambientale, fondo stradale, pressione degli pneumatici delle ruote anteriori, geometria del telaio, peso della sedia a rotelle, peso della persona e **pneumatici delle ruote**.

2.3 Spegnimento del sistema

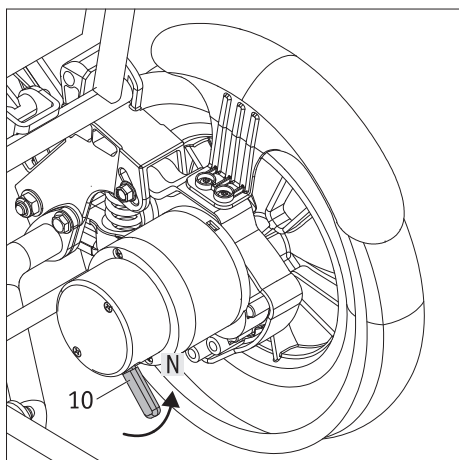
Dopo aver terminato la marcia e se non sono previsti altri spostamenti, spegnere sempre l'Erivo. Così facendo infatti da un lato si risparmia energia, dall'altro si impedisce che l'Erivo venga messa in moto inavvertitamente da un contatto casuale con il joystick. Per maggiori informazioni al riguardo si rimanda al capitolo 5.2.

2.4 Marcia nel funzionamento a spinta

Oltre al funzionamento motorizzato, le ruote dell'Erivo consentono anche la possibilità di un uso manuale per il funzionamento a spinta da parte di un accompagnatore.

Il funzionamento a spinta viene attivato come segue:

- Spegnere il sistema tramite il dispositivo di comando (vedere il capitolo 5.2).
- Tirare la leva [10] di entrambi i motori verso l'alto fino alla posizione N. In questo modo le ruote si disinnestano e sono pronte per il funzionamento a spinta.
- Nel caso si tenti per errore di pilotare le ruote in modalità manuale tramite il dispositivo di comando, il comando visualizza un messaggio di errore (vedere il capitolo 6).



Nel funzionamento a spinta entrambe le ruote sono in modalità ruota libera. Questo significa che la funzione di frenata non è attiva. In caso di arresto prolungato, le ruote devono essere impostate sul funzionamento motorizzato per evitare che la sedia a rotelle si sposti inavvertitamente.



Per motivi di sicurezza, il disaccoppiamento delle ruote motrici dal funzionamento motorizzato al funzionamento a spinta può essere eseguito solo in piano e in piedi. Al disaccoppiamento la ruota motrice dovrebbe essere priva di carico. A tale scopo disattivare l'Erivo tramite il dispositivo di comando. Un azionamento dell'accoppiamento sotto carico o durante la marcia potrebbe danneggiare la meccanica interna, rendendolo quindi un caso escluso dalla garanzia legale o dalla garanzia del produttore. Un disaccoppiamento in un tratto in pendenza può causare una situazione pericolosa in quanto l'Erivo passa subito o successivamente in folle e, nel caso peggiore, potrebbe mettersi in movimento in modo incontrollato, ovvero potrebbe ruotarsi e/o rotolare in discesa. Il disaccoppiamento su una pendenza dovrebbe avvenire solo in situazioni di emergenza e solo in presenza di un accompagnatore in grado di fermare la sedia a rotelle con la propria forza.

3. Avvertenze di sicurezza e di pericolo relative alla guida con l'Erivo

3.1 Avvertenze generali

- Il comando delle ruote dell'Erivo avviene tramite il joystick del dispositivo di comando (vedere il capitolo 5.3). Se il sistema è acceso, ogni impulso del joystick viene trasformato in un comando di guida. Ciò riguarda sia la marcia in avanti che la retromarcia, nonché l'accelerazione e la frenata. Spegnerne quindi il dispositivo di comando in caso di arresto prolungato per evitare uno spostamento involontario della sedia a rotelle causato da un contatto accidentale con il joystick.
- Per questo motivo suggeriamo un breve addestramento alla guida dopo la consegna dell'Erivo. In questo modo è infatti possibile acquisire familiarità con l'azionamento e le sue caratteristiche.
- Durante il trasferimento verso o dall'Erivo, le ruote motrici devono essere commutate sul funzionamento motorizzato per evitare uno spostamento involontario dell'Erivo.

3.2 Avvertenze sull'addestramento alla guida

- La sicurezza e il benessere dell'utilizzatore hanno la massima priorità. Per questo motivo è indispensabile imparare a conoscere le caratteristiche di marcia dell'Erivo. Il vostro rivenditore autorizzato oppure un capodistretto della Alber saranno lieti di fornirvi un addestramento gratuito relativo all'uso del dispositivo.
- Rispettare le informazioni, le avvertenze di sicurezza e di pericolo fornite nel presente manuale d'uso.
- Affrontare le prime prove di guida con particolare prudenza e iniziare l'addestramento alla guida su una superficie piana.
- Eseguire l'addestramento alla guida in aree prive di ostacoli.
- Adattare sempre la velocità alle condizioni esterne, per essere in grado di aggirare senza pericolo eventuali ostacoli improvvisi oppure di fermare l'Erivo.
- All'avviamento non spingere mai subito il joystick fino in fondo. In caso contrario la sedia a rotelle potrebbe muoversi in maniera incontrollata (pericolo di incidenti).
- Muovere il joystick delicatamente e non a scatti. Evitare di muovere il joystick per tutta la sua corsa con movimenti a scatto, in particolare in presenza di situazioni di pericolo che si vogliono evitare. Prima, per prudenza, frenare l'Erivo fino all'arresto.
- Al rilascio del joystick la sedia a rotelle viene frenata dolcemente. Nel caso si renda necessaria una frenata veloce (arresto immediato), spingere brevemente il joystick in direzione contraria a quella di marcia e quindi rilasciarlo.
- Frenare l'Erivo esclusivamente tramite il comando a joystick. Non utilizzare mai le ruote come "ausilio alla frenatura".
- Prima di affrontare salite o discese con l'Erivo, è consigliabile avere già acquisito familiarità in piano con l'uso del dispositivo.
- Percorrere le salite sempre con il pacco batterie completamente carico.
- Non percorrere mai discese con il pacco batterie completamente carico, perché questo può danneggiare il pacco batterie e i motori.
- Quando si percorrono discese è necessario fare particolare attenzione.
- Affrontare le discese a velocità ridotta, in particolare per evitare in tempo ostacoli improvvisi o per poter fermare la sedia a rotelle.
- Non spostarsi mai trasversalmente su pendii ripidi o simili. Un eventuale spostamento involontario del baricentro potrebbe infatti causare un ribaltamento laterale della sedia a rotelle.
- Durante la marcia lungo cordoli di marciapiedi scoscesi o simili controsterzare leggermente. Non superare mai piccoli ostacoli, come cordoli di marciapiedi, in parallelo, bensì perpendicolarmente all'ostacolo. Ciò significa che entrambe le ruote devono superare l'ostacolo contemporaneamente e non sfalsate una rispetto all'altra. Adottare una velocità ridotta, adeguata all'ostacolo.
- Non smontare mai le rotelle antiribaltamento, nemmeno per superare grossi ostacoli.
- Quando si percorrono strade pubbliche è necessario rispettare le disposizioni del codice della strada. In questo caso la sedia a rotelle deve essere dotata dei dispositivi supplementari prescritti.



Fare molta attenzione nell'affrontare discese con il pacco batterie completamente carico!

In caso di pacco batterie completamente carico e alte velocità, possono verificarsi una riduzione della velocità o un autospegnimento del sistema. Diminuire pertanto la velocità.



Superare gli ostacoli (ad es. marciapiedi) possibilmente soltanto lentamente e con cautela. L'altezza massima permessa di un ostacolo è di 3 cm. A propria discrezione, avvalersi eventualmente dell'aiuto di terzi.



In caso di problemi tecnici o di messaggi di errore, contattare immediatamente il rivenditore autorizzato.



Rispettare le seguenti avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3.3 Avvertenze di sicurezza

- Spegnerne il sistema dal dispositivo di comando prima di iniziare ad effettuare lavori sulla sedia a rotelle.
- Per motivi di sicurezza evitare di arrestare il mezzo su salite e discese per evitare uno spostamento involontario della sedia a rotelle.
- Nel caso (poco probabile) di un surriscaldamento o un incendio del pacco batterie, questo non deve mai venire a contatto con acqua o altri liquidi. L'unico agente estinguente appropriato raccomandato dai produttori di batterie è la sabbia.
- È vietato usare l'Erivo come sedile di un veicolo.

Osservare quanto segue prima di mettersi in marcia:

- Eseguire un controllo del funzionamento. Vedere la tabella all'appendice A - Ispezioni.
- Non è permesso muoversi con la sedia a rotelle se le rotelle antiribaltamento sono smontate.
- Prima di ogni uso controllare le condizioni delle ruote Erivo. Se gli pneumatici hanno raggiunto il limite di usura (la profondità del battistrada è inferiore a 1 mm), non utilizzare più l'Erivo.
- Controllare periodicamente la pressione delle ruote motrici dell'Erivo. Indicazioni sulla pressione dell'aria corretta sono riportate sul lato esterno degli pneumatici nonché nella tabella al capitolo 17. Una pressione troppo bassa può compromettere notevolmente il comportamento di guida e l'autonomia.
- Nelle due ruote motrici dell'Erivo vi deve essere sempre la stessa pressione dell'aria.
- L'Erivo non deve essere utilizzata unitamente a un dispositivo di trazione per sedie a rotelle, un'handbike o altri dispositivi di trazione.

Durante la guida con l'Erivo rispettare quanto segue:

- Prima di affrontare salite o discese con l'Erivo, è consigliabile avere già acquisito familiarità in piano con l'uso del dispositivo.
- Non superare la pendenza massima ammissibile indicata dal produttore della sedia a rotelle.
- Iniziare gli spostamenti con la velocità più bassa e aumentarla progressivamente adattandola alle circostanze esterne.
- Avvicinarsi a scale o precipizi con la massima attenzione.
- Se l'Erivo è accesa, ogni tocco del joystick viene trasformato in un comando di guida. In caso di sosta o di attesa in luoghi di potenziale pericolo (ad es. durante l'attesa a un semaforo pedonale, in salita e in discesa o su qualsiasi tipo di rampa) togliere la mano dal dispositivo di comando.
- Quando l'Erivo è in marcia non inserire mai la mano nella ruota.
- Non infilare o gettare mai oggetti di qualsiasi tipo in una ruota dell'Erivo in marcia o ferma.
- Non fissare mai oggetti di qualsiasi tipo sulle ruote dell'Erivo! Potrebbero causare danneggiamenti.
- Durante la marcia su marciapiedi, mantenere una distanza sufficiente dal bordo degli stessi (se possibile almeno quanto la larghezza della sedia a rotelle).
- Evitare il transito su terreni non battuti (ad es. ghiaia, sabbia, fango, neve, ghiaccio o pozzanghere profonde).
- Non lasciare mai l'Erivo incustodita, né quando è accesa né quando è spenta.
- Campi elettromagnetici di forte entità possono interferire con il funzionamento dell'Erivo.
- In rari casi, il funzionamento dell'Erivo può avere un effetto di disturbo su altri dispositivi, ad esempio sulle barriere antifurto nei grandi magazzini.
- Non percorrere con l'Erivo scale mobili e tapis roulant.
- Durante la marcia a massima velocità non sterzare mai bruscamente verso sinistra o verso destra, poiché ciò potrebbe provocare il rovesciamento laterale della sedia a rotelle.
- Ridurre la velocità prima di affrontare curve.
- Per fermarsi con l'Erivo in salita o in discesa, è necessario posizionarla con cautela trasversalmente rispetto alla discesa o alla salita.
- Non spostarsi mai trasversalmente su discese.
- Durante la marcia non inserire mai le mani nelle ruote motrici o nelle ruote anteriori dell'Erivo.
- Frenare l'Erivo dolcemente e in modo adatto alla velocità (cioè non bruscamente).
- Durante i viaggi all'interno di un veicolo, sedersi soltanto sui sedili del veicolo dotati di sistemi di trattenimento. In caso di inosservanza sussiste il pericolo che, in caso di incidente, sia la persona disabile sia tutti gli altri passeggeri possano subire lesioni.
- Durante i viaggi all'interno di un veicolo, assicurare l'Erivo come indicato dalle disposizioni di legge e dai regolamenti in vigore.
- È vietato usare l'Erivo come sedile di un veicolo.
- Quando si effettuano spostamenti su strade e marciapiedi pubblici, è necessario rispettare le disposizioni del codice della strada. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti in ciascun paese.
- L'Erivo è concepita esclusivamente per il trasporto di persone con mobilità limitata e non deve essere usata per altri scopi, ad es. per far giocare bambini, per trasportare bambini o per trasportare merci.
- È vietato l'uso dell'Erivo nelle vicinanze di forti campi magnetici, generati ad esempio da magneti di ritenuta, trasformatori, tomografi ecc.
- Evitare di muoversi con l'Erivo in presenza di condizioni sfavorevoli, ad esempio tempesta, grandine e in sterpaglia alta.

Dopo la guida con l'Erivo rispettare quanto segue:

- Spegnerne immediatamente l'Erivo quando non viene utilizzata, in modo da prevenire impulsi di guida accidentali provocati dal contatto con il joystick e al fine di evitare l'autoscarica del pacco batterie.
- Se possibile, ricaricare il pacco batterie dell'Erivo al termine di ogni tragitto.

3.4 Avvertenze di sicurezza speciali per la marcia su salite, discese o rampe

Per ottenere la massima stabilità della sedia a rotelle e quindi la massima sicurezza dell'utilizzatore, raccomandiamo di assumere le seguenti posizioni durante gli spostamenti:



Marcia in piano e in discesa



Marcia in salita e su rampe



Pendenza massima in salita/discesa: 6 gradi
Peso massimo della persona: 150 kg

Occorre inoltre rispettare rigorosamente i seguenti punti:

- Il peso massimo della persona è 150 kg.
- È possibile percorrere solo salite o discese con pendenza massima di 6 gradi. Non percorrere mai salite che superano la pendenza nominale.
- Percorrere salite e discese, e in particolare le rampe, a una velocità ridotta e adatta alla situazione.
- Evitate di fare curve strette su salite e discese.
- In particolare evitare di fare curve sulle rampe.
- Evitare di percorrere lunghe rampe e soprattutto terreni sconnessi per evitare il rischio di danni al motore.
- La capacità dell'Erivo di affrontare le salite è influenzata, tra i vari fattori, dal peso, dalla velocità e dall'angolo di avvicinamento alla salita.
- Rispettare le posizioni mostrate sopra, in particolare per le salite e le rampe.

3.5 Ostacoli

- L'altezza massima permessa di un ostacolo è di 3 cm.
- Attenzione! Muoversi lentamente e con prudenza verso un ostacolo fino a quando le ruote dell'Erivo toccano l'ostacolo. A questo punto superare l'ostacolo con la massima prudenza. A propria discrezione, avvalersi eventualmente dell'aiuto di terzi.

3.6 Punti e situazioni di pericolo

- L'utilizzatore della sedia a rotelle decide i percorsi da affrontare in base alle proprie competenze di guida e capacità fisiche, in modo autonomo e sotto la propria responsabilità.
- Prima di mettersi in marcia deve accertarsi che gli pneumatici delle ruote dell'Erivo non siano consumati o danneggiati, che il pacco batterie sia carico e che il segnale di avvertimento (avvisatore acustico) del dispositivo di comando funzioni.
- Questi controlli di sicurezza, nonché le conoscenze di guida personali, sono di particolare importanza nei seguenti luoghi pericolosi, poiché l'utilizzatore dell'Erivo deve decidere sotto la propria responsabilità se affrontarli o meno:
 - banchine, punti di sbarco e di attracco, sentieri e aree in prossimità di acque, ponti e dighe non protetti
 - sentieri stretti, discese (ad es. rampe e strade d'accesso), sentieri stretti lungo un pendio, tragitti in montagna
 - sentieri stretti e/o ripidi/scoscesi lungo strade principali e secondarie o nelle vicinanze di precipizi
 - tragitti coperti da foglie e neve oppure ghiacciati
 - rampe e dispositivi di sollevamento su veicoli
 - strade/vie lastricate



Nell'affrontare le curve o durante le inversioni di marcia in salita o discesa, lo spostamento del baricentro può provocare un aumento dell'inclinazione laterale della sedia a rotelle. Eseguire queste manovre con la massima prudenza e soltanto a velocità ridotta!



Per attraversare strade, incroci e passaggi a livello è richiesta la massima prudenza. Non attraversare mai in parallelo i binari su strade oppure i passaggi a livello in quanto le ruote anteriori della sedia a rotelle potrebbero rimanere incastrate.



Per affrontare rampe e dispositivi di sollevamento su veicoli è richiesta la massima prudenza. Durante il sollevamento o l'abbassamento della rampa o di un dispositivo di sollevamento, arrestare l'Erivo a sufficiente distanza dai bordi e spingerla.



Non transitare mai vicino ai bordi o fino al bordo di una rampa o di un dispositivo di sollevamento, bensì mantenere sempre una sufficiente distanza dagli stessi.



L'umidità riduce l'aderenza delle ruote al terreno ed aumenta notevolmente il pericolo di slittamento. Adattare la guida e non guidare se gli pneumatici sono consumati.



Non utilizzare l'Erivo in caso di pioggia o di neve per evitare danni tecnici.



Tenere presente che quando si affrontano delle discese lo spazio di frenata dell'Erivo può essere, a seconda della velocità e della pendenza, notevolmente maggiore rispetto a quello in piano. Pertanto adattare sempre la velocità di conseguenza.



Non percorrere mai discese con il pacco batterie completamente carico, perché questo può danneggiare il pacco batterie e i motori.



Quando si percorrono strade/vie lastricate occorre prestare maggiore attenzione perché le ruote anteriori della sedia a rotelle potrebbero incastrarsi nella pavimentazione.



In caso di incendio o sviluppo di fumo, gli utilizzatori di sedie a rotelle sono maggiormente a rischio di subire lesioni gravi anche mortali perché non sono in grado di allontanarsi dalla fonte dell'incendio o del fumo. Fiammiferi, accendini o sigarette accesi possono produrre fiamme vive nell'area della sedia a rotelle o sugli indumenti. Evitare di utilizzare o conservare la sedia a rotelle vicino a fiamme vive o prodotti infiammabili e non fumare mentre si utilizza la sedia a rotelle.



È vietato usare l'Erivo come sedile di un veicolo.



Non è consentita la guida con le cosiddette "impennate" (rotelline antiribaltamento rimosse dall'Erivo, ruote dell'Erivo sul suolo, ruote anteriori della sedia a rotelle sospese in aria). La Alber GmbH declina ogni responsabilità per incidenti causati da tale stile di guida.

3.7 Interferenze elettromagnetiche (EMI)

Ogni dispositivo con componenti elettrici può causare interferenze e quindi interferire con il funzionamento di altri dispositivi. Il funzionamento dell'Erivo potrebbe quindi essere disturbato da trasmettitori radiotelevisivi, stazioni radioamatoriali, radiotrasmettenti e telefoni cellulari. In casi estremi, questo potrebbe causare il rilascio dei freni dell'Erivo e movimenti incontrollati. Inoltre potrebbe danneggiare in modo permanente il sistema di comando dell'Erivo.

L'Erivo può resistere a interferenze elettromagnetiche fino a 20 V/m.

Avvertimenti relativi alle EMI

- In generale, evitare di transitare nelle vicinanze di campi elettrici interferenti.
- Non utilizzare ricetrasmittitori portatili come radiotrasmettenti e telefoni cellulari quando l'Erivo è accesa.
È preferibile spegnere completamente il dispositivo prima di uno spostamento e riaccenderlo al termine dello spostamento.
L'Erivo deve essere completamente spenta prima di mettere in servizio il dispositivo.
- Prestare attenzione a trasmettitori potenti nelle vicinanze, come i trasmettitori radiofonici o televisivi, ed evitare di avvicinarvisi.
- Spegnere l'Erivo completamente se si nota un movimento involontario e autonomo dell'Erivo durante il funzionamento motorizzato.
Rimettere l'Erivo in servizio solo in un ambiente in cui le interferenze elettromagnetiche sono scarse o assenti.
- L'aggiunta di accessori e componenti, nonché qualsiasi modifica, può rendere l'Erivo più sensibile alle interferenze elettromagnetiche.



In rari casi il funzionamento dell'Erivo può eventualmente interferire con altri dispositivi, come ad esempio le barriere antifurto dei grandi magazzini.

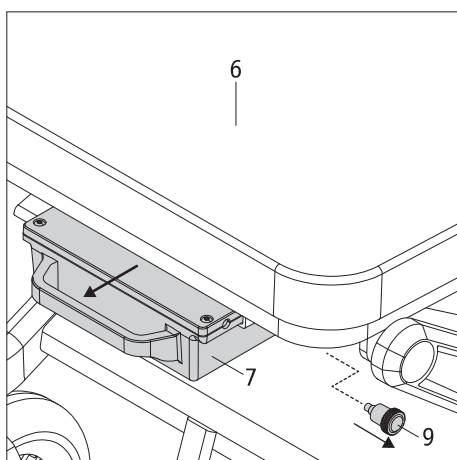
4. Pacco batterie

Prima di mettere in servizio l'Erivo e prima di cominciare il processo di ricarica, leggere e osservare le informazioni e le avvertenze generali, nonché le avvertenze di sicurezza e di pericolo nei capitoli 4.5 - 4.9. Omissioni nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono danneggiare il prodotto o avere come conseguenza scosse elettriche, incendi e/o ferite gravi.

La Alber GmbH declina qualunque responsabilità per i danni derivanti dal mancato rispetto delle avvertenze generali e di sicurezza.



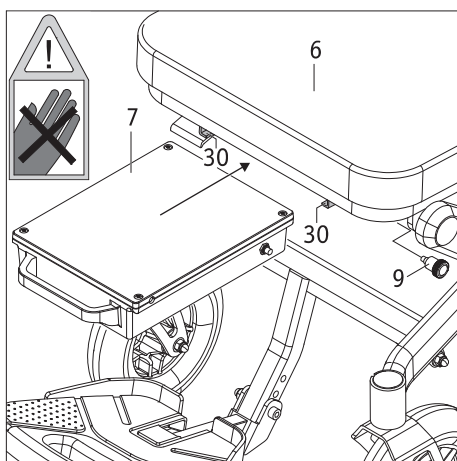
Utilizzare esclusivamente il pacco batterie in dotazione all'Erivo o un pacco batterie fornito da Alber. L'utilizzo di prodotti di altre marche comporta la perdita della garanzia. Decliniamo qualunque responsabilità in caso di danni.



4.1 Rimozione del pacco batterie

Normalmente, il pacco batterie [7] rimane sempre montato sulla sedia a rotelle. Nel caso debba essere smontato (ad esempio per il trasporto), procedere nel seguente modo.

- Spegner il sistema tramite il dispositivo di comando (vedere il capitolo 5.2).
- Tirare leggermente verso l'esterno il fissaggio [9] posizionato sul lato sinistro sotto all'estremità anteriore del sedile e contemporaneamente estrarre il pacco batterie [7] dalla sedia a rotelle tirandolo per la maniglia.



4.2 Inserimento del pacco batterie

Se il pacco batterie è stato rimosso, occorre reinserirlo sulla sedia a rotelle per rimettere l'Erivo in servizio con il funzionamento motorizzato.

- Assicurarsi che nella presa [14] non si trovino corpi estranei (in particolare oggetti metallici). Se necessario, pulire la presa.
- Inserire delicatamente il pacco batterie [7] nelle due guide [30] come mostrato nel disegno a lato. Non è necessario tirare il fissaggio verso l'esterno [9].
- Spingere il pacco batterie all'indietro fino all'arresto (attenzione: pericolo di schiacciamento). Non appena si trova nella posizione corretta, viene bloccato automaticamente dal fissaggio [9]. Si sente chiaramente un click.

4.3 Ricarica del pacco batterie

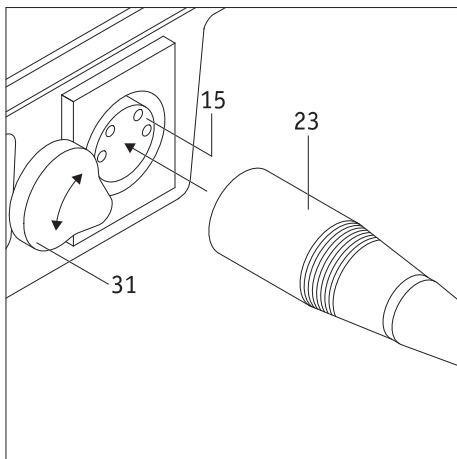
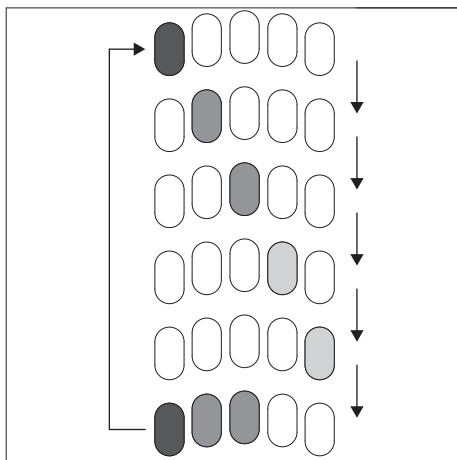
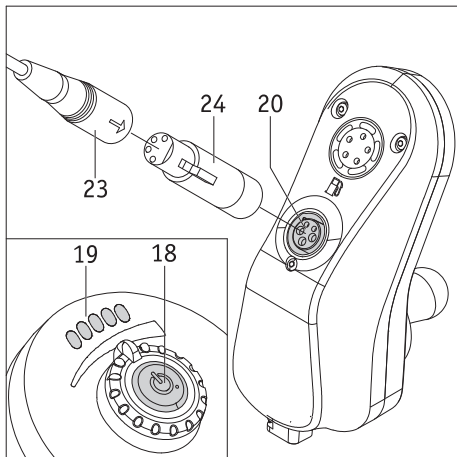
Dopo ogni utilizzo prolungato dell'Erivo occorre ricaricare il pacco batterie.

Si può fare tramite il dispositivo di comando (capitolo 4.3.1) oppure direttamente sul pacco batterie rimosso dalla sedia a rotelle (capitolo 4.3.2).

La ricarica può durare fino a 7 ore. L'avanzamento della ricarica può essere seguito solo in caso di ricarica tramite il dispositivo di comando.

Non interrompere la ricarica prima che il pacco batterie sia completamente carico. A ricarica completata, l'indicatore a LED [22] sul caricabatterie si illumina di verde.

Il pacco batterie deve essere sempre completamente carico!



4.3.1 Ricarica del pacco batterie sul dispositivo di comando

Consigliamo di ricaricare il pacco batterie dal dispositivo di comando perché l'indicatore a LED [19] permette di monitorare lo stato di carica approssimativo.

- Disattivare l'Erivo (vedere il capitolo 5.2).
- Mettere l'Erivo nel funzionamento motorizzato (vedere il capitolo 2.1) per evitarne uno spostamento involontario durante la ricarica.
- Inserire la spina di ricarica [23] nell'adattatore [24].
- Collegare l'adattatore [24] alla presa di ricarica [20] del dispositivo di comando.
- Collegare il caricabatterie a una presa.
- La ricarica inizia. Il LED [22] sul caricabatterie si illumina di arancione.
- Per conoscere lo stato di carica, premere il tasto [18]. Questo si illumina brevemente di verde e poi lampeggia per 6 volte di rosso.

Al tempo stesso l'indicatore a LED [19] segnala lo stato attuale della ricarica. Tutti i LED si illuminano brevemente uno dopo l'altro da sinistra a destra. Lo stato di ricarica approssimativo viene poi indicato da uno o più LED.

Il disegno a lato mostra (a titolo di esempio) tre LED accesi nella fila inferiore.

Quando la ricarica è terminata, il LED [22] del caricabatterie si illumina di verde.

- Scollegare quindi il caricabatterie dalla rete elettrica e poi staccare l'adattatore [24] con la spina di ricarica [23] dalla presa di ricarica [20].
- Se il caricabatterie è stato scollegato dalla rete elettrica ma è ancora collegato al dispositivo di comando, il funzionamento motorizzato della sedia a rotelle è bloccato.



Durante la ricarica il dispositivo di comando è disattivato, di conseguenza non è possibile il funzionamento motorizzato della sedia a rotelle.

4.3.2 Ricarica del pacco batterie con la relativa presa di ricarica

- Togliere il pacco batterie [7] dalla sedia a rotelle (vedere capitolo 4.1).
- Spostare la copertura [31] lateralmente.
- Collegare la spina di ricarica [23] (senza l'adattatore [24]) alla presa di ricarica [15] presente sul retro del pacco batterie.
- Collegare il caricabatterie a una presa. La ricarica inizia. Il LED [22] sul caricabatterie si illumina di arancione.
- Quando la ricarica è completata, il LED [22] del caricabatterie si illumina di verde.
- Scollegare quindi il caricabatterie dalla rete elettrica e poi staccare l'adattatore [24] con la spina di ricarica [23] dalla presa di ricarica [20] e riposizionare la copertura [31] sulla presa di ricarica.



Per ricaricare il pacco batterie utilizzare esclusivamente un caricabatterie fornito da Alber. Non utilizzare in nessun caso un altro caricabatterie!



Prima di iniziare la ricarica, spegnere il sistema e bloccare la sedia a rotelle contro gli spostamenti involontari attivando il funzionamento motorizzato.



Il caricabatterie non deve restare sempre attaccato all'Erivo. Staccarlo prima dalla presa di rete e poi dal pacco batterie non appena la ricarica è terminata.








Ricaricare sempre completamente il pacco batterie. Interrompere la procedura di ricarica soltanto in caso di emergenza. La durata della ricarica dipende dalla capacità residua del pacco batterie.

4.4 Indicatore di capacità

Normalmente il pacco batterie [7] necessario per il funzionamento dell'Erivo è posizionato sotto il sedile della sedia a rotelle e non dispone di un indicatore di capacità. La capacità disponibile del pacco batterie è indicata dai LED [19] del dispositivo di comando. Si tratta di 5 LED singoli disposti da sinistra a destra come segue: 1 rosso, 2 arancioni, 2 verdi.

Quando il dispositivo di comando è acceso, questi LED si illuminano e indicano lo stato di carica del pacco batterie come segue:

Indicatore a LED	Stato durante il funzionamento	Stato durante la ricarica
	Il pacco batterie è completamente carico.	Il pacco batterie è stato caricato completamente.
	La capacità residua della batteria è tra il 60 e l'80%.	Il livello di carica della batteria è tra il 60 e l'80%.
	La capacità residua della batteria è tra il 40 e il 60%.	Il livello di carica della batteria è tra il 40 e il 60%.
	La batteria ha una capacità residua tra il 20 e il 40%. Dovrebbe essere ricaricata completamente, in particolare prima di un lungo spostamento.	Il livello di carica della batteria è tra il 20 e il 40%.
	Capacità residua minima La batteria deve essere ricaricata immediatamente!	La batteria è carica al 20%.

Se i LED indicano dei segnali diversi da quelli indicati nella tabella, è presente un errore. Vedere a questo proposito il capitolo 6.2.

4.5 Avvertenze generali sulla ricarica del pacco batterie

- Non ricaricare mai il pacco batterie in presenza oppure nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili.
- Nel caso (poco probabile) di un surriscaldamento o un incendio del pacco batterie, questo non deve mai venire a contatto con acqua o altri liquidi. L'unico agente estinguente appropriato raccomandato dai produttori di batterie è la sabbia.
- Non eseguire mai la ricarica in ambienti in cui possa formarsi umidità sul pacco batterie.
- Eseguire la ricarica con la sedia a rotelle posizionata in una postazione grande almeno il doppio dell'ingombro della sedia a rotelle e con una ventilazione sufficiente per impedire l'accumulo di gas esplosivi.
- Durante la ricarica possono formarsi gas esplosivi. Tenere la sedia a rotelle e il caricabatterie lontano da fonti di ignizione quali fiamme e scintille.
- Non ricaricare mai il pacco batterie in presenza di temperature inferiori a 0 °C o superiori a 40 °C.
- Non utilizzare mai una prolunga per collegare la spina di ricarica [23] o l'adattatore [24] alla presa [14] della batteria o alla presa di ricarica [20] del dispositivo di comando.

4.6 Avvertenze di sicurezza sul caricabatterie e sulla ricarica

- Spegner il sistema prima di iniziare la ricarica. Se il pacco batterie viene caricato direttamente sulla sedia a rotelle, questa deve essere bloccata contro gli spostamenti involontari attivando il funzionamento motorizzato (vedere capitolo 2.1)!
- Per ricaricare il pacco batterie utilizzare soltanto il caricabatterie in dotazione. La ricarica termina automaticamente non appena il pacco batterie è carico. In questo modo si evita il sovraccarico.
- Per ricaricare non utilizzare mai caricabatterie diversi da quelli della Alber.
- Con il caricabatterie non caricare nessun'altra batteria; ricaricare esclusivamente il pacco batterie dell'Erivo.
- Il caricabatterie non deve restare sempre attaccato all'Erivo. Verificare di tanto in tanto l'avanzamento della ricarica e staccare il caricabatterie prima dalla presa di rete e poi dal pacco batterie non appena la ricarica è terminata.
- Durante la ricarica, il caricabatterie deve essere protetto da umidità (acqua, acqua piovana, neve).
- Attenzione alla formazione di condensa. Se il caricabatterie viene portato da un ambiente freddo a uno caldo, può formarsi condensa. In questo caso, non utilizzare più il caricabatterie fino a quando la condensa non è evaporata. Potrebbero essere necessarie alcune ore.
- Non eseguire mai la ricarica in ambienti in cui possa formarsi umidità sul caricabatterie.
- Non trasportare il caricabatterie tenendolo per il cavo di rete o i cavi di ricarica.
- Non tirare mai forte il cavo di rete per staccare il caricabatterie dalla presa.
- Posare il cavo di rete e il cavo di ricarica in modo che nessuno possa calpestarli o inciampare. Non esporre i due cavi ad altri influssi nocivi o sollecitazioni.
- Non utilizzare il caricabatterie se il cavo di rete, il cavo di ricarica o le spine dei cavi sono danneggiati. I componenti danneggiati devono essere immediatamente sostituiti dai rivenditori autorizzati dalla Alber.

- Se il caricabatterie ha subito urti, è caduto o è stato danneggiato in altro modo, non utilizzarlo e non disassemblarlo. Portare il caricabatterie danneggiato a un rivenditore di prodotti ortopedici e sanitari autorizzato dalla Alber per farlo riparare.
- I bambini piccoli non devono utilizzare il caricabatterie.
- Far funzionare il caricabatterie soltanto con tensione alternata di rete da 100 V a 240 V.
- Non smontare o modificare il caricabatterie.
- Durante la ricarica, non coprire il caricabatterie e non appoggiare oggetti sul dispositivo.
- Non esercitare pressione su cavo e spina. Forti dilatazioni o piegature dei cavi, lo schiacciamento dei cavi tra una parete e il telaio di una finestra o l'appoggio di oggetti pesanti sul cavo o sulle spine possono provocare scosse elettriche e incendi.
- Non cortocircuitare mai i poli della spina [23] del cavo di ricarica con oggetti metallici.
- Accertarsi che la spina di rete sia saldamente inserita nella presa.
- Non toccare la spina di rete e la spina del cavo di ricarica con le mani bagnate.
- Non utilizzare la spina del caricabatterie e/o la spina di rete se umide o sporche. Prima di inserirle, pulirle con un panno asciutto.
- Al termine della ricarica, staccare prima la spina del caricabatterie dalla presa di corrente, poi la spina di ricarica dalla presa sul pacco batterie.
- Fare in modo che una volta scollegato il caricabatterie, l'umidità non possa penetrare nella presa [14] della batteria.
- Conservare il caricabatterie in un ambiente asciutto e ben ventilato.
- Il caricabatterie non deve essere conservato in ambienti esposti a fonti di calore dirette, a umidità, acqua, olio, acidi e alcali o in ambienti in cui si potrebbe produrre ozono.



Utilizzare i caricabatterie forniti da Alber esclusivamente per ricaricare il pacco batterie dell'Erivo. Non utilizzarli per ricaricare altre batterie.



Prima e dopo la ricarica accertarsi che l'adattatore del caricabatterie [24] e la presa [14] del pacco batterie siano puliti e che su di essi non siano presenti particelle metalliche. Nel caso queste siano presenti, rimuoverle con un panno asciutto e pulito!

4.7 Avvertenze di sicurezza sul pacco batterie

- Prima di utilizzare l'Erivo per la prima volta, il suo pacco batterie deve essere ricaricato completamente.
- L'Erivo deve essere utilizzata soltanto a temperature comprese tra -25 °C e 50 °C.
- Non ricaricare mai il pacco batterie in presenza di temperature inferiori a 0 °C o superiori a 40 °C.
- Il pacco batterie non deve essere esposto né al calore (ad es. caloriferi) né al fuoco. L'azione del calore esterno può causare esplosioni del pacco batterie.
- Nel caso (poco probabile) di un surriscaldamento o un incendio del pacco batterie, questo non deve mai venire a contatto con acqua o altri liquidi. I produttori delle batterie raccomandano l'estinzione con sabbia come unico agente estinguente appropriato.
- Ad ogni utilizzo, l'Erivo consuma energia. Pertanto, se possibile, ricaricare sempre il pacco batterie dopo ogni utilizzo.
- La scocca del pacco batterie non deve essere aperta o disassemblata. Aperture inappropriate o distruzioni intenzionali comportano il pericolo di ferite gravi. Inoltre l'apertura comporta il decadimento della garanzia.
- Non collegare mai la presa [14] del pacco batterie con oggetti metallici e assicurarsi che i contatti elettrici non vengano mai a contatto con oggetti metallici (ad esempio con trucioli metallici).
- Se la presa [14] è sporca, pulirla con un panno asciutto e pulito.
- Non immergere il pacco batterie in acqua.
- In caso di danni o difetti, il pacco batterie deve essere controllato. A tale proposito contattare il proprio rivenditore autorizzato e informarsi sulla procedura per l'invio e la riparazione (vedere anche il capitolo 4.9).
- Se il pacco batterie è guasto o danneggiato, non utilizzare più l'Erivo. Contattare il rivenditore autorizzato per la riparazione.
- Assicurarsi di mantenere il pacco batterie sempre ben pulito e asciutto.

4.8 Conservazione del pacco batterie

- La durata di un pacco batterie dipende tra l'altro dalla sua conservazione. Pertanto non lasciare il pacco batterie e le ruote dell'Erivo in luoghi caldi a lungo. In particolare i vani bagagli di veicoli parcheggiati al sole devono essere utilizzati soltanto per il trasporto, ma mai come deposito.
- Conservare il pacco batterie in un ambiente fresco, asciutto, ben ventilato e in cui sia protetto da accessi non autorizzati.
- Per ottenere la durata ottimale del pacco batterie, questo deve essere conservato a una temperatura da -25 °C a 50 °C, a una pressione atmosferica compresa tra 500 e 1060 hPa e a un'umidità dell'aria compresa tra 45 e 85%. Con queste condizioni, la durata di conservazione del pacco batterie è di 6 mesi.
- Prima della conservazione, ricaricare completamente il pacco batterie.
- Se il pacco batterie viene conservato per più di 6 mesi, deve essere ricaricato ogni 6 mesi.
- Durante la conservazione il pacco batterie deve essere protetto dall'umidità (acqua, acqua piovana, neve ecc.).
- Ricaricare il pacco batterie prima della messa in deposito e controllare lo stato di carica ogni mese. Eventualmente ricaricarlo quando lo stato della carica scende sotto al 50%.

4.9 Avvertenze di sicurezza e sui pericoli relativi al trasporto e alla spedizione del pacco batterie

- Nel pacco batterie dell'Erivo vengono utilizzate batterie agli ioni di litio. Per il trasporto e la spedizione del pacco batterie valgono pertanto apposite disposizioni di legge, che devono essere tassativamente osservate! Ad esempio, un pacco batterie guasto non può essere trasportato in aereo, né come bagaglio a mano né come bagaglio in stiva.
- Se il pacco batterie è guasto, portarlo personalmente dal proprio rivenditore autorizzato, in quanto anche la spedizione per posta o tramite altri spedizionieri è strettamente regolamentata a causa della presenza di batterie agli ioni di litio. Anche in questo caso consigliamo di prendere precedentemente contatto con il rivenditore autorizzato.
- Dato che le disposizioni di trasporto possono cambiare di anno in anno, prima di iniziare il viaggio consigliamo espressamente di contattare l'agenzia di viaggio, la compagnia aerea o la società di navigazione e di informarsi sulle condizioni attualmente in vigore.



Se per il trasporto dovesse servire un imballaggio di cartone conforme alle norme di legge, è possibile richiederlo presso il proprio rivenditore autorizzato.



Prima di spedire il pacco batterie, concordare con il rivenditore autorizzato i provvedimenti richiesti.

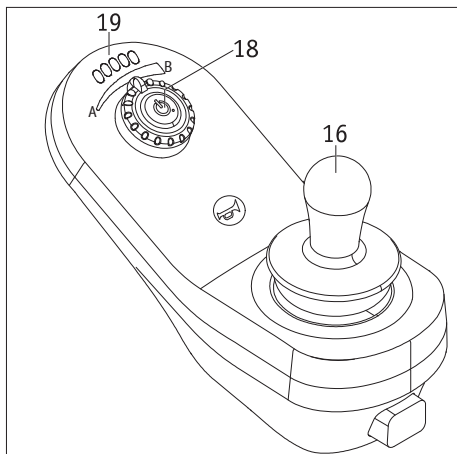
4.10 Informazioni importanti relative agli spostamenti in aereo

L'Erivo, in particolare la batteria agli ioni di litio in essa contenuta, soddisfa nella sua costruzione tecnica le norme, le direttive e le leggi in vigore. Soddisfa i requisiti della International Air Transport Association (IATA) per il trasporto aereo. Questo è quanto confermiamo ogni anno attraverso la nostra certificazione per il trasporto, che viene compilata sulla base delle nuove edizioni dei regolamenti IATA per la spedizione di merci pericolose (Dangerous Goods Regulations) pubblicate ogni anno a metà dicembre. È possibile scaricare il certificato attuale dalla home page della ditta Alber (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>), altrimenti su richiesta possiamo anche spedirlo.

Già durante la pianificazione del viaggio occorre tuttavia contattare l'agenzia di viaggio o la compagnia aerea per verificare il trasporto dell'Erivo in tutti i voli prenotati. In ultima analisi spetta al pilota decidere se prendere a bordo l'Erivo o rifiutarne il trasporto. Né Alber GmbH né il rivenditore di prodotti ortopedici e sanitari possono influenzare questa decisione.



Quando si viaggia, rispettare anche le disposizioni relative al trasporto delle batterie agli ioni di litio nei Paesi di destinazione.



5. Dispositivo di comando

5.1 Accensione del sistema

Se le due ruote motrici sono state montate correttamente nel funzionamento motorizzato, come descritto nel capitolo 2.1, è possibile accendere il sistema con il dispositivo di comando. **Durante l'accensione non toccare assolutamente il joystick [16]. Se lo si fa, si riceve un messaggio di errore.**

- Premere brevemente il tasto ON/OFF [18]. Il sistema si attiva, il tasto ON/OFF [18] si illumina di verde e i LED sul display [19] indicano la capacità del pacco batterie (vedere capitolo 4.4).
- Se non si conoscono ancora bene l'Erivo e le sue caratteristiche di guida, inizialmente è consigliabile ridurre al minimo la velocità massima di spostamento raggiungibile mediante il tasto [18] (posizione A) (vedere il capitolo 5.5).
- Il joystick [21] permette di muovere le due ruote dell'Erivo. Tuttavia prima è necessario aver letto le avvertenze di sicurezza e di pericolo fornite nel capitolo 3.
- Se le ruote attivate non vengono utilizzate, dopo 10 minuti avviene un autospegnimento.

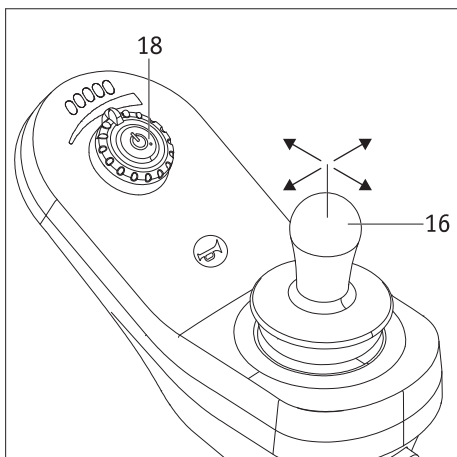


Se dopo l'accensione è impossibile spostarsi, è possibile che sia presente un errore. Il capitolo 6 fornisce un elenco dei codici di errore.

5.2 Disattivazione del sistema

Dopo aver terminato la marcia e se non sono previsti altri spostamenti per un periodo di tempo prolungato, spegnere sempre l'Erivo. Così facendo infatti da un lato si risparmia energia, dall'altro si impedisce che l'Erivo venga messa in moto inavvertitamente da un contatto casuale con il joystick.

- Premere il tasto [18]. Il dispositivo di comando è spento, l'indicatore a LED [19] si spegne.



5.3 Guida con il joystick

L'Erivo può essere guidata con il joystick [16], che permette all'utilizzatore di determinare sia la velocità che la direzione di marcia.

La velocità massima da raggiungere viene preimpostata inizialmente con il tasto [18]. La marcia nella direzione desiderata inizia con uno spostamento anche minimo del joystick, per poi aumentare quanto più il joystick viene spostato. La velocità massima si raggiunge spostando il joystick per tutta la sua corsa. In retromarcia, la velocità è ridotta automaticamente per motivi di sicurezza.



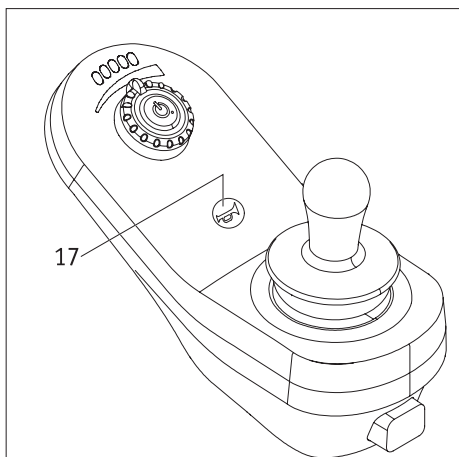
Iniziare le prime prove di guida a velocità ridotta in modo da avere il tempo di abituarci al comportamento dell'Erivo.



Adattare la velocità alle situazioni di marcia. Ridurre la velocità massima, in particolare in presenza di condizioni di marcia difficili e quando ci si muove in interni, per evitare eventuali incidenti.

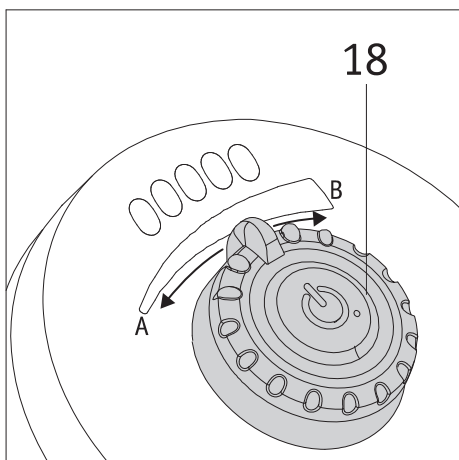


Non appoggiarsi al dispositivo di comando, perché lo si potrebbe danneggiare. Per sostenersi, alzarsi o per riposizionarsi sulla sedia a rotelle, utilizzare sempre il bracciolo della sedia a rotelle!



5.4 Segnale di avvertimento acustico

Premendo il tasto [17] il dispositivo di comando emette un segnale di avvertimento acustico.



5.5 Limitazione della velocità

La velocità minima dell'Erivo è di 1,95 km/h e può essere aumentata progressivamente spingendo il joystick [16] fino a una velocità massima di 6 km/h. Per diverse situazioni di marcia, ad esempio in interni, la velocità massima raggiungibile può essere limitata individualmente. Selezionare con l'aiuto del tasto [18] la velocità massima desiderata. La velocità da raggiungere viene ridotta verso la posizione A (minimo 1,95 km/h) e viene aumentata verso la posizione B (massimo 6,0 km/h). La velocità massima definita si raggiunge spingendo il joystick [16] fino in fondo. In retromarcia, la velocità è ridotta automaticamente del 50% per motivi di sicurezza.

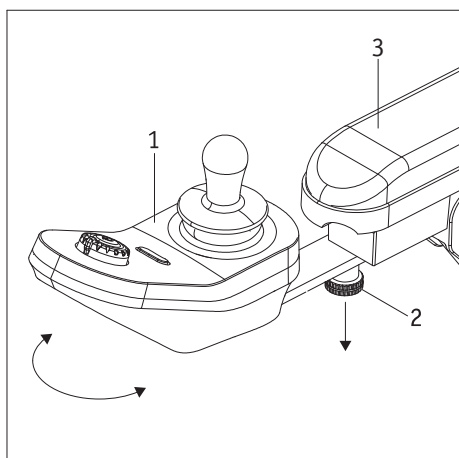
È possibile eseguire la regolazione della velocità massima sia quando la sedia a rotelle è ferma, che quando è in marcia.



Iniziare le prime prove di guida a velocità ridotta in modo da avere il tempo di abituarsi al comportamento dell'Erivo.



Adattare la velocità alle situazioni di marcia. Ridurre la velocità massima, in particolare in presenza di condizioni di marcia difficili e quando ci si muove in interni, per evitare eventuali incidenti.



5.6 Orientamento del dispositivo di comando

Il dispositivo di comando [1] può essere orientato, per esempio, per permettere di avvicinarsi a un tavolo. A questo scopo, tirare il fissaggio [2] verso il basso e al tempo stesso orientare il dispositivo di comando nella posizione desiderata. Tenere presente che adesso il dispositivo di comando non è più fissato al bracciolo [3], ma si può muovere liberamente. Quando il dispositivo di comando viene riportato nella sua posizione standard (vedere immagine a lato), viene fissato automaticamente al bracciolo [3] con l'aiuto del fissaggio [2] e non può più essere spostato.



Se il dispositivo di comando non è nella sua posizione standard, con l'Erivo è possibile eseguire solo piccole correzioni di marcia a bassa velocità, e non lunghi spostamenti!

6. Messaggi di avvertimento e di errore




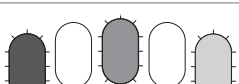
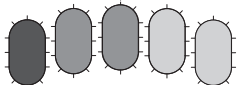
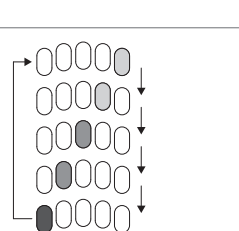
6.1 Segnalazione di errore sul tasto ON/OFF [18]

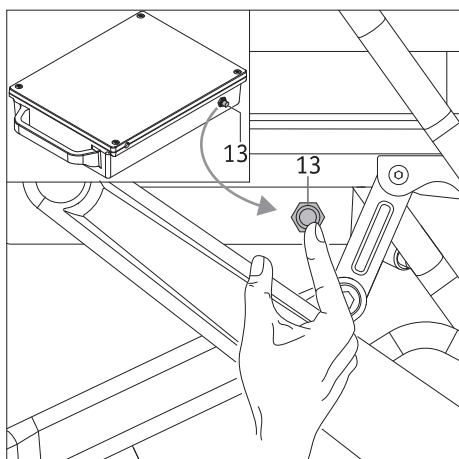
Se si verifica un errore durante l'accensione, i LED dell'indicatore a LED [19] si illuminano uno dopo l'altro da destra a sinistra. L'errore è indicato dal pulsante ON/OFF [18] che lampeggia in rosso. Il numero di lampeggi consecutivi significa:

Numero di lampeggi	Errore	Rimedio
1	Errore a livello del joystick	Controllare se il joystick non si trovava in posizione centrale al momento dell'attivazione del sistema. Spegner e riaccendere l'Erivo. Se l'errore continua a essere visualizzato, contattare il proprio rivenditore autorizzato.
2	Errore di rete o di configurazione	Rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato
3	Errore del motore di sinistra	Rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato
4	Errore del motore di destra	Rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato
5	Il motore di sinistra si trova nel funzionamento a spinta	Impostare il motore di sinistra nel funzionamento motorizzato (vedere capitolo 2.1)
6	Entrambi i motori o solo il motore di destra si trovano nel funzionamento a spinta	Impostare il motore di destra nel funzionamento motorizzato (vedere capitolo 2.1)
7	Errore del modulo	Rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato

6.2 Segnalazione di errore tramite i LED [19]

Oltre ai messaggi di errore elencati nel capitolo 6.1, l'indicatore a LED [19] segnala altri errori come segue.

Segnali LED	Errore	Rimedio
	Tutti i LED accesi, i due LED verdi lampeggiano Avviso di alta tensione	Il livello di tensione della batteria è aumentato. Rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.
	Il LED rosso lampeggia. Avviso di bassa tensione	Ricaricare immediatamente la batteria.
	Il LED rosso lampeggia e viene emesso un segnale di avvertimento acustico ogni 10 secondi. Tensione di spegnimento	Ricaricare immediatamente la batteria.
	I LED di sinistra, centrale e di destra lampeggiano. Sblocco del sistema	Il sistema è bloccato. Spegner e riaccendere l'Erivo. Assicurarsi che il joystick [16] si trovi in posizione centrale.
	Tutti i LED lampeggiano. Funzione di sicurezza per evitare un movimento involontario dell'Erivo (a causa dello spostamento del joystick) durante l'attivazione del sistema.	Il joystick [16] non si trova in posizione centrale. Spegner e riaccendere l'Erivo. Assicurarsi che il joystick [16] si trovi in posizione centrale.
	Tutti i LED si illuminano brevemente uno dopo l'altro, da destra a sinistra. Inibizione del meccanismo	Contare il numero di segnali sul tasto ON/OFF [18] (vedere tabella nel capitolo 6.1) ed eliminare l'errore.



7. Spegnimento automatico

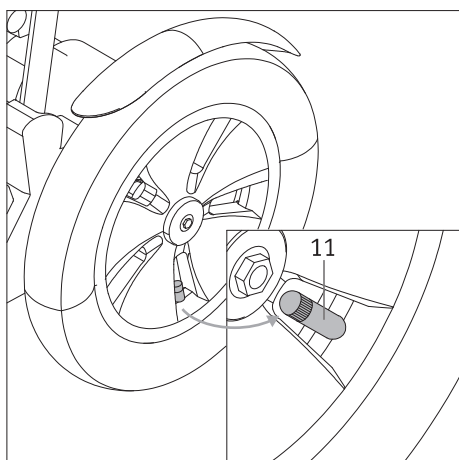
7.1 Autospegnimento dovuto a errore interno

In caso di un malfunzionamento del sistema o di sovraccarico del circuito (per esempio in caso di guida su salite con carico elevato), l'Erivo si spegne automaticamente. Per rimetterlo in servizio, è necessario riattivare il sistema.

A tale scopo premere il tasto [13] sul pacco batterie che si trova sotto al sedile e poi premere il tasto ON/OFF [18] sul dispositivo di comando.

7.2 Autospegnimento in caso di non utilizzo

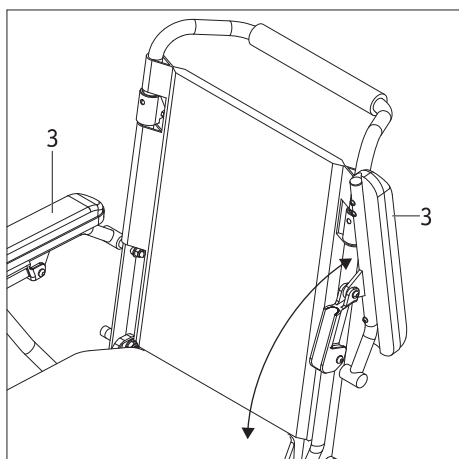
Se l'Erivo è accesa ma non viene utilizzata, si spegne automaticamente dopo 10 minuti. Per annullare la disattivazione automatica, è necessario riavviare il sistema premendo il tasto ON/OFF [18].



8. Pressione dell'aria negli pneumatici

Le ruote dell'Erivo azionate da un motore elettrico sono dotate di pneumatici con camera d'aria. Controllare con regolarità la pressione dell'aria di entrambi gli pneumatici (vedere tabella al capitolo 17) e se necessario gonfiarli. A tale scopo, tirare leggermente la valvola [11] verso l'esterno.

Le due ruote anteriori sono in gomma piena e non hanno bisogno di essere gonfiate.

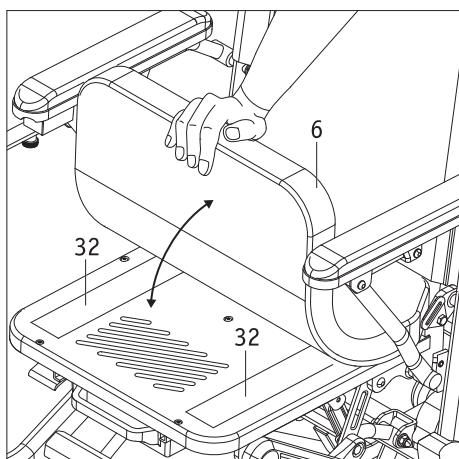


9. Trasferimento sulla sedia a rotelle

- Disattivare l'Erivo.
- Impostare entrambe le ruote motrici sul funzionamento motorizzato in modo da evitare spostamenti involontari dell'Erivo.
- I due braccioli [3] possono essere ruotati per facilitare il trasferimento sulla sedia a rotelle.
- È possibile appoggiarsi ai braccioli [3], ma non al dispositivo di comando.

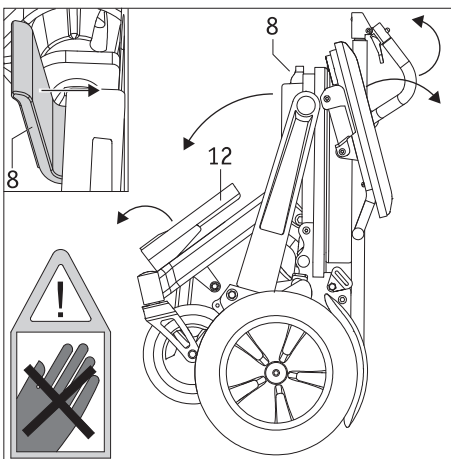
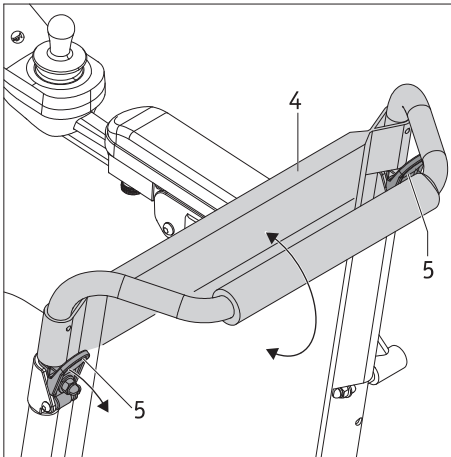
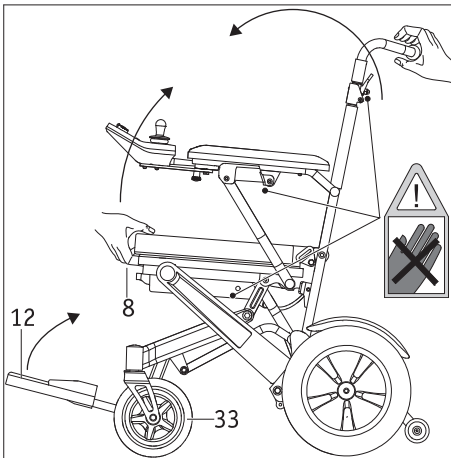
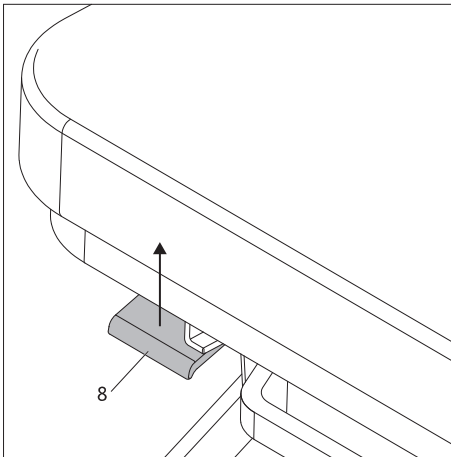


Prima di procedere al trasferimento sulla sedia a rotelle, l'Erivo deve essere spenta e le due ruote motrici devono trovarsi nel funzionamento motorizzato per evitare che la sedia a rotelle si sposti inavvertitamente.



10. Rimozione del cuscino

Il cuscino [6] è attaccato al sedile della sedia a rotelle da due nastri in velcro [32] e può essere staccato e riattaccato in qualsiasi momento, ad esempio per la pulizia.



11. Trasporto

11.1 Piegare la sedia a rotelle

Per il trasporto, l'Erivo può essere piegata, preferibilmente da un accompagnatore. In questa circostanza è possibile staccare il pacco batterie, oppure lasciarlo attaccato alla sedia a rotelle.

- Posizionare l'Erivo su una superficie piana, mai su una superficie in pendenza.
- Disattivare l'Erivo.
- Tirare verso l'alto la leva rossa del meccanismo di ribaltamento [8] e al tempo stesso spingere verso l'interno il sedile e lo schienale. **Rilasciare la leva solo quando il perno di bloccaggio si innesta nel foro.**

Assicurarsi che le due ruote anteriori [33] non entrino in contatto con i componenti della sedia a rotelle!

ATTENZIONE: pericolo di schiacciamento!

Osservare a tale riguardo le avvertenze di sicurezza!

- L'Erivo è completamente piegata quando si sente chiaramente un "clic" e la sedia a rotelle non può più essere aperta senza azionare la leva [8].
- Piegare il poggiatesta [12] in modo tale che sia ben vicino alla sedia a rotelle.
- Se si desidera, è anche possibile ribaltare lo schienale [4]. Per farlo, tirare contemporaneamente verso l'esterno i due fissaggi [5] e ruotare lo schienale [4] nella posizione desiderata.

11.2 Aprire la sedia a rotelle

- Posizionare l'Erivo piegata su una superficie piana, mai su una superficie in pendenza.
- Abbassare il poggiatesta [12].
- Ruotare lo schienale all'indietro fino a quando si blocca automaticamente con il fissaggio [5].

- Tirare verso l'alto la leva rossa del meccanismo di ribaltamento [8] e al tempo stesso allontanare il sedile e lo schienale. **Rilasciare la leva solo quando il perno di bloccaggio si innesta nel foro.**

Assicurarsi che le due ruote anteriori [33] non entrino in contatto con i componenti della sedia a rotelle!

ATTENZIONE: pericolo di schiacciamento!

Osservare a tale riguardo le avvertenze di sicurezza!

- L'Erivo è completamente aperta quando si sente chiaramente un "clic" e la sedia a rotelle non può più essere aperta senza azionare la leva [8].



Avvertenza di sicurezza - Attenzione: pericolo di schiacciamento!
 Quando si piega o si apre la sedia a rotelle, tenerla esclusivamente nella zona del meccanismo di ribaltamento [8] e dello schienale, come indicato nella figura. Non mettere mai le mani nella zona delle parti meccaniche che scorrono quando si piega la sedia a rotelle. Le zone della sedia a rotelle in cui sussiste un pericolo di schiacciamento sono contrassegnate con l'adesivo a lato.



Quando si piega o si apre la sedia a rotelle, non tenerla mai per la maniglia del pacco batterie.

11.3 Avvertenze di sicurezza per il caricamento della sedia a rotelle

11.3.1 Caricamento della sedia a rotelle piegata senza rampa o piattaforma di sollevamento

- Caricare l'Erivo da piegata solo con l'aiuto di un accompagnatore.
- Disattivare l'Erivo (vedere il capitolo 5.2).
- Togliere il pacco batterie (vedere il capitolo 4.1) per evitare un'accensione involontaria dell'Erivo.
- Attivare il funzionamento motorizzato delle ruote (vedere capitolo 2.1) per evitare uno spostamento involontario delle ruote.
- Assicurarsi che l'Erivo sia completamente piegata e che non possa aprirsi senza premere la leva [8] (vedere capitolo 11.2).
- Quando si carica o si scarica l'Erivo non tenersi mai ai braccioli, perché non possono essere bloccati (pericolo di schiacciamento!).
- Non tenere mai l'Erivo per le parti del poggiatesta, perché non possono essere bloccate (pericolo di schiacciamento!).

11.3.2 Caricamento della sedia a rotelle aperta da parte di un accompagnatore mediante rampa o piattaforma di sollevamento

- Disattivare l'Erivo (vedere il capitolo 5.2).
- Attivare il funzionamento a spinta delle ruote (vedere capitolo 2.4).
- Quando si spinge la sedia a rotelle, mantenere una distanza sufficiente dai bordi della rampa o della piattaforma di sollevamento.
- Utilizzare esclusivamente rampe o piattaforme di sollevamento con una capacità di carico adeguata.
- Caricare l'Erivo usando una rampa o una piattaforma di sollevamento solo se si è in grado di utilizzarla in modo sicuro secondo le istruzioni del produttore.

11.3.3 Caricamento della sedia a rotelle aperta da parte dell'utilizzatore mediante rampa o piattaforma di sollevamento

- Percorrere una rampa o una piattaforma di sollevamento con la massima attenzione e con marcia a bassa velocità.
- Su una piattaforma di sollevamento: Tenere una distanza sufficiente dal bordo della piattaforma di sollevamento.
- Evitare di fare curve su una rampa.
- Utilizzare esclusivamente rampe o piattaforme di sollevamento con una capacità di carico adeguata.
- Caricare l'Erivo usando una rampa o una piattaforma di sollevamento solo se si è in grado di utilizzarla in modo sicuro secondo le istruzioni del produttore.



Osservare le avvertenze di sicurezza e di pericolo fornite nei capitoli da 3.4 a 3.6

12. Rimessaggio, cura, riutilizzo, manutenzione e smaltimento

12.1 Rimessaggio

Se l'Erivo deve essere conservato per lunghi periodi (ad es. per diversi mesi), osservare i seguenti punti:

- Proteggere i componenti dell'Erivo dall'umidità con pellicole.
- Conservare l'Erivo e tutti i suoi componenti in un ambiente asciutto.
- Fare attenzione che sull'Erivo o sui suoi componenti non penetri e non si depositi umidità.
- Fare attenzione che l'Erivo e i suoi componenti non siano esposti a radiazioni solari continue (ad es. attraverso finestre).
- Fare in modo che persone non autorizzate, in particolare bambini, non possano accedere a quest'area senza sorveglianza.
- Osservare le avvertenze sulla conservazione del pacco batterie indicate al capitolo 4.8.
- Prima della rimessa in funzione, pulire l'Erivo e i suoi componenti. In particolare accertarsi che non siano presenti particelle metalliche sulle spine [23, 24 e 25] del caricabatterie, sulla presa [14] sul pacco batterie e sulla presa [20] del dispositivo di comando.
- Verificare se, in concomitanza della rimessa in funzione, è eventualmente necessario eseguire la manutenzione (vedere capitolo 12.4) ed eventualmente commissionarla.

12.2 Cura



L'acqua può danneggiare irreversibilmente l'azionamento.

Pertanto non pulire mai l'Erivo e i suoi componenti sotto l'acqua corrente o con pulitori ad alta pressione.

Accertarsi sempre che nei componenti, in particolare nelle ruote e nel pacco batterie, non penetrino mai liquidi e umidità!



Servirsi esclusivamente di panni umidi (non bagnati!) per pulire il pacco batterie. I liquidi non devono mai penetrare nel pacco batterie (pericolo di incendio!).



La Alber GmbH declina ogni responsabilità per eventuali danni o danni conseguenti causati da penetrazioni d'acqua. Inoltre questi casi sono esclusi dalla garanzia.

Operazioni di pulizia regolari

- Prima di eseguire lavori di pulizia o di manutenzione, spegnere l'Erivo e impostarla sul funzionamento motorizzato. Queste misure evitano lo spostamento involontario della sedia a rotelle.
- Verificare con regolarità la pulizia dell'Erivo, in particolare dopo aver transitato su erba, sabbia, superfici irregolari e buche stradali.
- Non esporre l'Erivo al calore, al freddo o all'umidità per lunghi periodi.
- Tenere sempre pulito il dispositivo di comando.
- Per tutti gli interventi di pulizia è possibile usare al massimo dei panni inumiditi con acqua, non usare mai mezzi abrasivi o detergenti aggressivi.
- Non versare mai detergenti liquidi o altri solventi sul dispositivo di comando, sul pacco batterie, sul caricabatterie o sui collegamenti elettrici.
- Durante le operazioni di pulizia, prestare particolare attenzione al joystick del dispositivo di comando. Deve tornare sempre in posizione centrale. Non danneggiare il bordo in gomma, per evitare che penetri umidità.
- Se si nota che alcuni componenti dell'Erivo non sono più perfettamente funzionanti, che mancano delle viti, che sui cavi sono visibili dei fili scoperti o che ci sono altri danni visibili esternamente, rivolgersi immediatamente al proprio rivenditore autorizzato per un controllo del funzionamento.

Operazioni di pulizia annuali

I seguenti componenti devono essere sempre puliti accuratamente quando necessario, ma almeno una volta all'anno.

- Bracciolo: Per la pulizia utilizzare un panno umido con un detergente delicato o dell'alcol al 77%.
- Imbottitura del sedile e schienale: Per la pulizia utilizzare prima un aspiratore e poi un panno umido con un detergente delicato. Non utilizzare mai detergenti abrasivi perché possono danneggiare il sedile.
- Dispositivo di comando: Pulirlo con un panno umido e asciugarlo con un panno asciutto. Non utilizzare mai detergenti abrasivi.

12.3 Riutilizzo

Se l'Erivo è stata messa a disposizione dall'assicurazione sanitaria e non serve più, è necessario darne comunicazione all'assicurazione sanitaria, a un rappresentante della Alber o al rivenditore autorizzato di prodotti ortopedici e sanitari. L'Erivo può essere riutilizzata in modo semplice ed economico.

Prima di ogni riutilizzo è necessario eseguire una manutenzione dell'Erivo.

Oltre alle avvertenze per la pulizia fornite nel capitolo 12.2, prima del riutilizzo è necessario disinfettare tutte le parti in plastica dei componenti dell'Erivo accessibili dall'esterno. Usare a questo scopo solo disinfettanti a base di alcool autorizzati dal Robert Koch Institut (RKI); per il tempo di azione e la concentrazione vedere le raccomandazioni del produttore.

Esempio: Bacillol AF, tempo di azione 15 minuti.

12.4 Manutenzione

In Germania, il legislatore ha regolamentato la manutenzione dei dispositivi medici al § 7 dell'Ordinanza tedesca in materia di installazione, esercizio e utilizzo di dispositivi medici (MPBetreibV). Secondo tale ordinanza, gli interventi di manutenzione preventiva - in particolare le ispezioni e la manutenzione - sono necessari per continuare a garantire l'uso sicuro e corretto dei dispositivi medici.

In base alle osservazioni del mercato, per la manutenzione dei nostri prodotti in condizioni di esercizio normali si è rivelato adeguato un intervallo di due anni. Tale valore orientativo di due anni può variare in base al grado di utilizzo del prodotto e al comportamento dell'utilizzatore. La verifica del grado di utilizzo e del comportamento dell'utilizzatore spetta al gestore. In ogni caso consigliamo di chiarire in anticipo con la propria assicurazione sanitaria chi deve farsi carico dei costi degli interventi di manutenzione per il nostro prodotto, anche in riferimento a eventuali contratti in essere.

12.5 Smaltimento



Il presente apparecchio, il relativo pacco batterie e gli accessori sono prodotti di lunga durata.

Tuttavia, possono contenere delle sostanze che potrebbero rivelarsi nocive per l'ambiente, se smaltite in luoghi (ad es. discariche) diversi da quelli sanciti dalle normative attualmente vigenti nel paese di utilizzo.

Il simbolo "bidone dei rifiuti barrato da una croce" (secondo la direttiva RAEE) è riportato su questo prodotto per ricordare all'utente l'obbligo di riciclaggio.

Pertanto si raccomanda di agire nel rispetto dell'ambiente e di consegnare il presente prodotto, al termine della sua vita di servizio, all'ente locale competente per il riciclaggio.

Si raccomanda inoltre di informarsi sulla legislazione vigente nel proprio paese in materia di smaltimento, in quanto per questo prodotto la direttiva RAEE non si applica in tutti gli Stati europei. In alternativa, la Alber o i relativi rivenditori autorizzati ritirano l'Erivo e la avviano a uno smaltimento a regola d'arte e nel rispetto dell'ambiente.

13. Comunicazioni inerenti alla sicurezza del prodotto

Tutti i componenti dell'Erivo sono stati sottoposti a numerosi test funzionali e ad accurate verifiche. Nel caso si verificassero anomalie impreviste durante il funzionamento dell'Erivo, le informazioni relative alla sicurezza sono attualmente disponibili per i clienti sui seguenti siti web:

- Home page della ditta Alber (produttore dell'Erivo)
- Home page dell'Istituto federale tedesco per farmaci e dispositivi medici (BfArM)

Nel caso si rendano necessarie eventuali misure correttive, la ditta Alber informerà il rivenditore di prodotti ortopedici e sanitari che a sua volta si metterà in contatto con il rispettivo cliente.

14. Durata del prodotto

Per quanto riguarda una stima della durata di vita utile, per questo prodotto prevediamo una durata media di cinque anni, purché sia utilizzato in conformità all'uso previsto e siano rispettate tutte le specifiche relative alla manutenzione e all'assistenza. Tale durata può essere superata se il prodotto viene accuratamente trattato, mantenuto, curato e utilizzato e se, con il perfezionamento della scienza e della tecnica, non emergono limiti tecnici. Tuttavia la durata può anche ridursi notevolmente a causa di usi estremi e inappropriati. L'indicazione di durata sancita per legge non rappresenta una garanzia aggiuntiva.

15. Garanzie e responsabilità

15.1 Garanzia per i vizi della cosa

La Alber garantisce che al momento della consegna l'Erivo è esente da vizi. Questi diritti di garanzia cessano 24 mesi dopo la consegna dell'Erivo.

15.2 Garanzia di durata

Per l'Erivo la Alber fornisce una garanzia di durata di 24 mesi.

Da tale garanzia di durata sono esclusi:

- dispositivi, i cui numeri di serie siano stati modificati, rimossi o resi illeggibili
- parti soggette ad usura, come ad esempio pneumatici, elementi di comando e i raggi
- vizi dovuti ad usura naturale, uso errato, in particolare vizi dovuti all'inosservanza del presente manuale d'uso, incidenti, danneggiamenti colposo, azione di fuoco e d'acqua, forza maggiore ed altre cause fuori dalla sfera d'influenza della Alber
- interventi di manutenzione dovuti all'uso quotidiano (ad es. sostituzione degli pneumatici)
- controllo del dispositivo senza accertamento di difetti.

15.3 Responsabilità

In qualità di costruttore, la Alber GmbH non è responsabile della sicurezza dell'Erivo, se:

- l'Erivo viene usata in modo improprio
- la manutenzione dell'Erivo non avviene periodicamente ogni 2 anni ad opera di un rivenditore autorizzato o della Alber GmbH
- l'Erivo viene messa in servizio contrariamente alle indicazioni del presente manuale d'uso
- l'Erivo viene utilizzata senza carica sufficiente del gruppo batterie
- riparazioni o altri interventi sull'Erivo vengono eseguiti da persone non autorizzate
- sull'Erivo vengono montate o collegate parti di terzi
- vengono smontate parti dell'Erivo.

16. Avvertenza giuridica importante per l'utilizzatore di questo prodotto

Gli eventi scaturiti da anomalie di funzionamento del prodotto con conseguenti lesioni gravi alle persone devono essere comunicati al produttore e all'autorità competente dello stato UE dove vive l'utilizzatore.

Nella Repubblica Federale di Germania sono:

- la Alber GmbH (per l'indirizzo vedere il retro del presente manuale d'uso)
- l'Istituto federale tedesco per farmaci e dispositivi medici (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

Negli stati membri della UE informare

- I rappresentanti Alber GmbH (per l'indirizzo vedere il retro del presente manuale d'uso)
- L'autorità per comunicare gli eventi legati ai dispositivi medici del Paese

Una panoramica delle autorità responsabili è presente all'indirizzo internet <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Dati tecnici

Ruota

Autonomia (1):	fino a 15 km con pacco batterie da 11 Ah (classe di utilizzo A ai sensi di EN 12184) oltre i 25 km con batteria disponibile come opzione da 30,1 Ah (classe di utilizzo B ai sensi di EN 12184)
Pendenza nominale:	fino a 6° (10,5%)
Velocità:	1,95 - 6 km/h Devono essere rispettate le leggi sulla circolazione stradale specifiche del paese!
Potenza nominale motore:	250 W
Tensione d'esercizio:	24 V
Temperatura d'esercizio:	da -25 °C a +50 °C
Peso della persona:	massimo 150 kg

Pacco batterie

	Pacco batterie standard	Pacco batterie opzionale
Tipo di celle:	celle agli ioni di litio, protette da spandimenti ed esenti da manutenzione	
Tensione di esercizio nominale:	25,9 V	25,2 V
Capacità nominale:	11,0 Ah	30,1 Ah
Energia nominale:	284,9 Wh	759,78 Wh
Temperatura di carica:	da 0 °C a 40 °C	da 0 °C a 40 °C
Temperatura d'esercizio:	da -25 °C a +50 °C	da -25 °C a +50 °C
Classe di protezione:	IP54	IP54

Sistema

Temperatura di conservazione:	da -40 °C a +65 °C (ad eccezione del pacco batterie)
-------------------------------	--

Peso delle singole parti

Sedia a rotelle senza pacco batterie:	27,2 kg	
Pacco batterie:	2,4 kg (pacco batterie standard)	4,6 kg (pacco batterie opzionale)
Peso totale:	29,6 kg	31,8 kg

Pneumatici delle ruote

Denominazione	Versione e tipo	Dimensioni (pollici)	Pressione dell'aria in bar / kPa / psi
Ruote motrici: Cheng Shin Tire	62 - 203 (12,5" * 12,25") C-628	12,5"	2,8 bar / 280 kPa / 40 psi
Ruote anteriori: pneumatici anteriori in PU	200 x 50	8"	a prova di foratura

(1) L'autonomia varia a seconda del terreno di transito e delle condizioni di marcia prevalenti. L'autonomia indicata può essere raggiunta in condizioni di marcia ottimali (terreno piano, pacco batterie completamente carico, temperatura ambiente 20 °C, guida omogenea e altro). In caso di temperature più basse, l'autonomia dell'Erivo può essere inferiore a quella indicata in tabella.

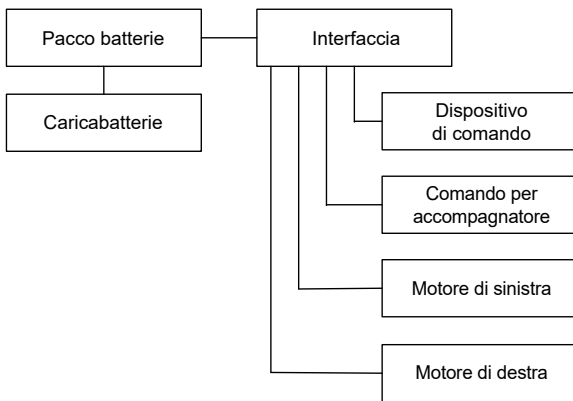
Caricabatterie

I dati tecnici e le altre avvertenze relative alla carica sono indicati nel manuale d'uso fornito a corredo del caricabatterie.

Altro

Tutti i componenti dell'Erivo sono protetti dalla corrosione.

Diagramma a blocchi

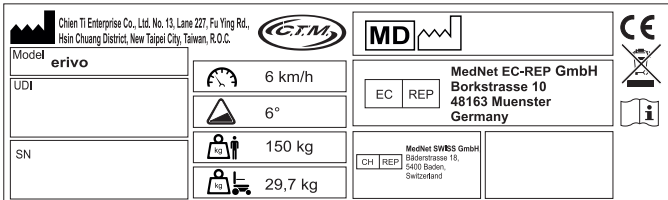


CE L'Erivo soddisfa tutti i capitoli pertinenti della norma EN 12184 relativi alle sedie a rotelle elettriche, nonché i riferimenti normativi pertinenti di questa norma, in particolare le norme ISO 7176-14 e EN 1021-2 (o l'equivalente ISO 8191-2), ed è quindi conforme al Regolamento UE relativo ai dispositivi medici 2017/745 (RDM) ed è classificato come dispositivo medico di classe I.

Con riserva di modifiche tecniche e del design dovute ai perfezionamenti continui.

18. Etichette

Sui componenti dell'Erivo sono presenti delle etichette che riportano diverse indicazioni o avvertenze relative al prodotto. Le seguenti immagini sono esclusivamente a titolo di esempio.



Etichetta di sistema sull'interfaccia

L'etichetta di sistema riporta i dati tecnici fondamentali dell'Erivo e consente, quando necessario, la tracciabilità del sistema.



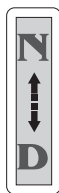
Avvertimento: Superfici calde

In caso di funzionamento prolungato dei motori di azionamento, le loro superfici possono riscaldarsi.



Avvertimento: Pericolo di schiacciamento.

Nelle zone contrassegnate dell'Erivo esiste il pericolo di schiacciarsi le mani, soprattutto quando si piega la sedia a rotelle.

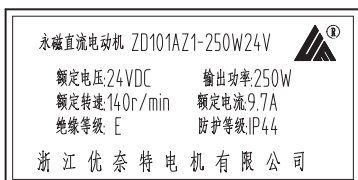


Modalità operativa

Impostare la modalità operativa con la leva [10].

N= funzionamento a spinta

D= funzionamento motorizzato



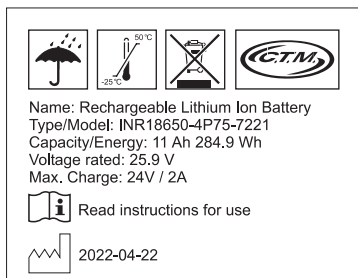
Caratteristiche del motore

L'etichetta è applicata su entrambi i motori e ne indica le specifiche tecniche.



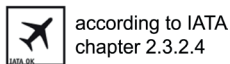
Avvertimento

L'etichetta si trova sul pacco batterie e contiene avvertenze relative al suo uso.



Caratteristiche del pacco batterie

L'etichetta si trova sul lato superiore del pacco batterie e ne indica le specifiche tecniche.



Avvertenza

L'etichetta si trova sull'alloggiamento del motore di destra e indica che nel manuale d'uso è menzionato più volte che l'Erivo non deve essere utilizzata come sedile nei veicoli.

Appendice

A - Ispezioni

Controllare il funzionamento dell'Erivo prima di ogni spostamento. Se si ripresentano dei malfunzionamenti, rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

Punto da controllare	Fase di controllo	Rimedi in caso di malfunzionamenti
Dispositivo di comando	Verificare che l'indicatore a LED [19] si illumini dopo l'accensione.	La batteria è carica e inserita?
	Controllare la presenza di eventuali messaggi d'errore sul tasto [18] e sull'indicatore a LED [19] (vedere capitolo 6).	Eliminare gli errori come indicato nel presente manuale d'uso.
	Controllare la capacità del pacco batterie (vedere capitolo 4.4).	Ricaricare completamente il pacco batterie prima di iniziare uno spostamento.
	Verificare che il tasto [18] e il joystick [16] funzionino correttamente.	Eliminare eventuali errori come indicato nel presente manuale d'uso.
	Controllare la posizione del joystick (quando il dispositivo di comando è spento). Assicurarsi che non sia piegato o danneggiato e che torni in posizione centrale quando lo si rilascia. Controllare che la guaina in gomma alla base del joystick non sia danneggiata. Controllare la guaina visivamente. Non provare a riparare il joystick.	In caso di danni o di malfunzionamenti, contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Controllare il funzionamento dell'avvisatore acustico [17].	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Motori	Controllare che i motori non emettano rumori anomali, non si surriscaldino e che non presentino dei malfunzionamenti.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Freni	Nel funzionamento motorizzato, verificare che i freni mantengano l'Erivo in posizione quando il joystick viene rilasciato, in modo da evitare spostamenti involontari.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Modalità operativa	Controllare che sia possibile commutare facilmente i motori nel funzionamento motorizzato e nel funzionamento a spinta.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Sistema meccanico	Controllare che sia possibile piegare/aprire l'Erivo senza difficoltà	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Controllare che i collegamenti di telaio, braccioli e poggiatesta non siano deformati o allentati.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Verificare che tutti i componenti siano avvitati tra di loro e che non manchino dei pezzi (ad es. viti)	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Pacco batterie	Ricarica sul dispositivo di comando: Controllare che l'indicatore a LED sul dispositivo di comando e l'indicatore a LED sul caricabatterie si illuminino dopo aver collegato il pacco batterie.	Controllare il collegamento del cavo tra il caricabatterie e il dispositivo di comando. Se non è possibile eliminare l'errore, contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Ricarica direttamente sul pacco batterie: Controllare che l'indicatore a LED sul caricabatterie si illumini dopo aver collegato il pacco batterie.	Controllare il collegamento del cavo tra il caricabatterie e il pacco batterie. Se non è possibile eliminare l'errore, contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Quando il caricabatterie è completamente carico, la spia a LED non si accende di verde.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Ruote e pneumatici	Verificare la profondità del battistrada di tutte le ruote.	Sostituire gli pneumatici con un battistrada inferiore a 1 mm. Contattare a tale scopo il proprio rivenditore autorizzato.
	Controllare che gli pneumatici non presentino tagli o deformazioni. Rimuovere eventuali corpi estranei presenti negli pneumatici.	In caso di tagli o deformazioni, sostituire lo pneumatico danneggiato. Contattare a tale scopo il proprio rivenditore autorizzato.
	Controllare la pressione dell'aria negli pneumatici.	Gli pneumatici si sgonfiano costantemente? Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
	Controllare che le ruote girino senza traballare.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato.

Punto da controllare	Fase di controllo	Rimedi in caso di malfunzionamenti
Caricabatterie	Verificare che il caricabatterie funzioni correttamente, in particolare gli indicatori a LED.	In caso di malfunzionamenti, non utilizzare più il carica-batterie. Contattare il proprio rivenditore autorizzato.
Cavi	Eeguire un controllo visivo dei fasci di cavi del comando. Assicurarsi che non siano sfilacciati o tagliati e che non ci siano fili scoperti.	Contattare il proprio rivenditore autorizzato in caso di problemi con un fascio di cavi.

Si i malfunzionamenti non si possono eliminare, contattare immediatamente il proprio rivenditore autorizzato.

Appendice

B - Rappresentanti e rivenditori INVACARE

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
belgium@invacare.com
www.invacare.be

Danmark:

Invacare A/S Sdr.
Ringvej 37
DK-2605 Brøndby
Tel: (45) (0)36 90 00 00
Fax: (45) (0)36 90 00 01
denmark@invacare.com
www.invacare.dk

Deutschland:

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de

Eastern Europe, Middle East & CIS:

Invacare EU Export
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 397
eu-export@invacare.com
www.invacare-eu-export.com

España:

Invacare SA
Avda. Del Oeste n.50, 1a, 1a
E-Valencia-46001
Tel: (34) (0)972 49 32 14
contactsp@invacare.com
www.invacare.es

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 64 66
Fax: (33) (0)2 47 42 12 24
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Ireland:

Invacare Ireland Ltd
Unit 5 Seatown Business
Campus
Seatown Road, Swords,
County Dublin
Tel: (353) 1 810 7084
Fax: (353) 1 810 7085
ireland@invacare.com
www.invacare.ie

Italia:

Invacare Mecc San s.r.l.
Via dei Pini 62,
I-36016 Thiene (VI)
Tel: (39) 0445 38 00 59
Fax: (39) 0445 38 00 34
italia@invacare.com
www.invacare.it

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel: (31) (0)318 695 757
Fax: (31) (0)318 695 758
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Norge:

Invacare AS
Grensesvingen 9, Postboks
6230,
Etterstad
N-0603 Oslo
Tel: (47) (0)22 57 95 00
Fax: (47) (0)22 57 95 01
norway@invacare.com
www.invacare.no

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee-Tiefgraben
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Portugal:

Invacare Lda
Rua Estrada Velha, 949
P-4465-784 Leça do Balio
Tel: (351) (0)225 193 360
Fax: (351) (0)225 1057 39
portugal@invacare.com
www.invacare.pt

Suomi:

Camp Mobility
Patamäenkatu 5, 33900
Tampere
Puhelin 09-35076310
info@campmobility.fi
www.campmobility.fi

Sverige:

Invacare AB
Fagerstagatan 9
S-163 53 Spånga
Tel: (46) (0)8 761 70 90
Fax: (46) (0)8 761 81 08
sweden@invacare.com
www.invacare.se

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Benkenstrasse 260
CH-4108 Witterswil
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 487 70 81
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

United Kingdom:

Invacare Limited
Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Tel: (44) (0) 1656 776 222
Fax: (44) (0) 1656 776 220
uk@invacare.com
www.invacare.co.uk



EC	REP
----	-----

Rappresentante in Europa:

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germania



Importatore:

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de

CH	REP
----	-----

Rappresentante in Svizzera:

MedNet SWISS GmbH
Bäderstrasse 18
5400 Baden, Aargau
Svizzera



Produttore:

CHIEN TI ENTERPRISE CO. LTD.
No. 13, Lane 227,
Fu Ying Road Hsin Chuang,
Taipei, Taiwan R.O.C

UK	RP
----	----

Rappresentante nel

Regno Unito:

Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



CHIEN TI ENTERPRISE CO. LTD.
No. 13, Lane 227,
Fu Ying Road Hsin Chuang,
Taipei, Taiwan R.O.C